


ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst. Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **680.000 €**
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue

WILHELMSBURG

Nr. 4 | 76. Jahrgang | 24. Januar 2026

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruff.de | www.neueruff.de

Physio-Termine auch als Hausbesuch

Physiotherapie im Centrum
Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an der **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

HAMBURG

Die Stadtreinigung Hamburg organisiert auch in diesem Jahr wieder die groß angelegte Stadtputzaktion „Hamburg räumt auf“. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG

Vor 50 Jahren hat die R10a der Realschule in der Neuenfelder Straße ihren Abschied gefeiert. Zum Jubiläum gab es nun ein großartiges Wiedersehen!

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Das Wilhelmsburger Wappen an der Alten Harburger Elbbrücke strahlt nicht mehr. Das wird auch so bleiben, denn für eine Reinigung hat die Behörde kein Geld.

Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG

Die Stadtteilpolitizisten Boris Manzella und Patrick Stahl besuchten die Bezirksgruppe der Kleingartenvereine und informierten, wie man die Kleingärten im Winter schützt.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

19-Jährige stirbt bei verheerendem Unfall

Bus und Bahn kollidieren im Hafen

■ (au) Wilhelmsburg. Ein Bild des Grauens bot sich den zahlreichen Einsatzkräften am Freitag, 16. Januar, in der Nippoldstraße: Um 15.40 Uhr war es zu einem Zusammenstoß zwischen einer Hafenbahn und einem HVV-Bus der Linie 152 gekommen. Eine 19-Jährige kam bei dem schweren Unfall ums Leben. Der 61-jährige Busfahrer sowie ein 36-jähriger Fahrgast wurden durch den Unfall schwer und vier weitere Businsassen leicht verletzt. Der Busfahrer wurde bei dem Unfall eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit schweren Gerät herausgeholt werden. Alle Verletzten wurden zunächst durch Rettungskräfte versorgt und anschließend in Krankenhäuser trans-

portiert. Die drei Personen in der Rangierlok erlitten einen Schock und mussten ebenfalls behandelt werden. Wie die Polizei mitteilte, war der Bus auf der Nippoldstraße Richtung Neuhöfer Damm unterwegs. Zur gleichen Zeit passierte eine Rangierlok der Hafenbahn, aus Richtung Roßdamm kommend, den unbeschränkten Bahnübergang der Nippoldstraße. Warum die beiden Fahrzeuge miteinander kollidierten, ist weiterhin unklar. Die Nippoldstraße war bis circa 3 Uhr nachts gesperrt. Insgesamt waren rund 80 Einsatzkräfte der Freiwilligen-, der Berufsfeuerwehr und des Rettungsdienstes etwa drei Stunden im Einsatz für Hamburg.



Die Unfallstelle in der Nippoldstraße am darauffolgendem Tag: Absperrband der Polizei, Glassplitter auf der Straße und der umgeknickte Ampelmast zeugen von dem schrecklichen Unfall, der sich rund 24 Stunden vorher hier ereignet hat

Foto: au

„Wie möchten wir älter werden – und mit wem?“

Aktionstag rund ums Älterwerden im Bürgerhaus



Neue Idee, Impulse und Kontakte gibt es beim Aktionstag „Alt genug für Neues“ im Bürgerhaus Wilhelmsburg

Foto: Andreas Bock

■ (au) Wilhelmsburg. „Wie möchten wir älter werden – und mit wem? Was wollen wir lernen, teilen, ausprobieren? Und wo finden wir Menschen, die ähnliche Interessen haben?“ – Diese und viele weitere Fragen sollen auf dem Aktionstag „Alt genug für Neues“ im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, am Sonntag, 1. Februar, von 11 bis 15.30 Uhr beantwortet werden. Der Aktionstag schafft Raum für genau diese Fragen – mit Workshops, Tanz, Infoständen und Gelegenheit zum entspannten Klönen, so das Bürgerhaus Wilhelmsburg in einer Mitteilung.

Eingeladen sind Menschen im Ruhestand oder kurz vor der Rente, die neue Ideen, Impulse und Kontakte suchen. „Unser Ziel ist es, neue selbstorganisierte Kurse und Gruppen im Bürgerhaus anzustoßen“, erklärt Ulrike Ritter vom Bürgerhaus. Workshops mit professionellen Künstlern und Trainern geben Anregungen, offene Infostände laden dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen – und gemeinsam etwas Neues auf den Weg zu bringen.

Bereits ab 10.30 Uhr ist Einlass, um sich zu orientieren und erste Gespräche zu führen. Von 11 bis 12

Uhr ist dann der Auftakt im Großen Saal. Zur Begrüßung gibt es ein Bühnenprogramm, bei dem die Workshops und Gruppen des Tages vorgestellt werden. Für einen lebendigen Einstieg sorgt der „Zirkus der Generationen“ mit einer kurzen Darbietung. Danach lädt Arne „Tingel“ Theophil zu einem internationalen Kreistanz ein, bei dem alle, die Lust haben, direkt mittanzten können. Von 12 bis 14 Uhr gibt es dann Workshops und Infostände. Die Mitmach-Workshops finden in zwei Durchläufen statt: von 12 bis 12.45 Uhr und von 13 bis 13.45 Uhr.

Fortsetzung auf Seite 14

Stadtteilbeirat Wilhelmsburg

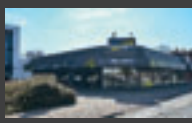
■ (au) Wilhelmsburg. Der Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg trifft sich zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr am Mittwoch, 4. Februar, um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg (Raum 1.12/1.13 im ersten OG), Mengestraße 20. Im Rahmen der Sitzung konstituiert sich der Beirat für die neue Beiratsperiode 2026 – 2028. Anschließend gibt es ein Brainstorming des neuen Beirates zur zukünftigen Beiratsarbeit (in Kleingruppen). Darüber hinaus stellt sich die neue Revierleitung des Polizeikommissariats Wilhelmsburg vor und steht für Fragen zur Verfügung. Der Beirat für Stadtteilentwicklung ist seit vielen Jahren ein ehrenamtlich tätiges Gremium, das die Entwicklungen der Elbinsel konstruktiv-kritisch begleitet und eigene Impulse einbringt. Die Sitzung ist öffentlich, Gäste herzlich willkommen. Info unter www.stadtteilbeirat-wilhelmsburg.de.

Themen-Café Wechseljahre

■ (au) Kirchdorf-Süd. Am heutigen Samstag, 24. Januar, findet von 14 bis 17 Uhr das nächste Themencafé im CCI Community Center Inklusiv/Treffpunkt Kirchdorf-Süd, Kirchdorfer Damm 6, statt. Das Thema ist „Wechseljahre“. Dr. Sophie Berking, Praxis für Menopause-Medizin, wird die Frage „Was ist normal, was macht krank?“ beantworten. Es gibt Kaffee, Snacks und Kuchen. Die Veranstaltung richtet sich an alle und ist kostenlos. Am 21. Februar steht dann von 14 bis 17 Uhr das Thema „Diabetes & Adipositas“ auf dem Plan.

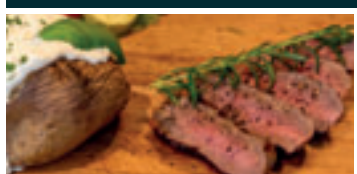
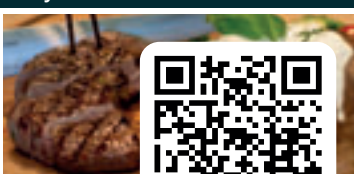

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH • JUWELIER

• **GOLD • SILBER • SCHMUCK**
• **UHREN • DIAMANTEN**
• **FORMSILBER • BESTECKE**
• **MÜNZEN • MEDAILLEN**
• **ZINN • ZAHNGOLD**
• **DM-UMTAUSCH**
Verkauf von Gold zur Kapitalanlage
GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen • T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de
BARGELD SOFORT


Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26
■ Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
■ Hol-Bringservice
■ Zertifizierte Fachberater
■ Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
■ Meisterwerkstatt
■ Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT
Unsere Top Marken:     
   
www.bike-park-timm.shop

COUNTRY HOUSE
STEAK DONE RIGHT
Von den Weiten Argentinien direkt auf Ihren Teller – Spitzenqualität, die man schmeckt!
Wahrscheinlich das beste Steak im Norden...
Karoxbosteler Chaussee 68 • 21218 Seevetal
+49 4105 6906414 • country-house@t-online.de
 
country-house-seevetal.de 

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert ◀

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

Wir servieren Ihnen den RUF
auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Mehr Beweglichkeit und Wohlbefinden

VHS-Kurs: Yoga auf dem Stuhl

■ (au) Wilhelmsburg. Die VHS Wilhelmsburg bietet ab Dienstag, 3. Februar, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr den Kurs „Yoga auf dem Stuhl“ im Bildungszentrum Tor zur Welt, Haus D, Krieterstraße 2d, an. Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Beweglichkeit verbessern, ihre Muskulatur stärken und ihr körperliches sowie seelisches Gleichgewicht fördern möchten – unabhängig von Alter und Fitnesslevel. Bei dieser sanften Yogaform werden alle Übungen im Sitzen auf Stühlen durchgeführt. So können insbesondere Men-

schen mit eingeschränkter Mobilität oder Ungeübte aktiv werden, ohne sich zu überfordern. „Durch achtsame Bewegungen, gezielte Atemübungen und kurze Entspannungsphasen soll die Körperwahrnehmung gestärkt, Verspannungen gelöst und das Wohlbefinden verbessert werden“, so Kursleiterin Marlies Schwengels. Der Kurs (Kursnummer Q18180MMW27) kostet für sechs Termine 87 Euro. Anmeldung unter 040 60929-5555 (Mo. bis Fr., 8.30 bis 19 Uhr) beziehungsweise wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

Die besten Beispiele für begrünte Bauwerke

Ausstellung Grüne Bauten 2025

■ (au) Wilhelmsburg. Noch bis zum 4. Februar ist die Ausstellung zum Hamburger Preis für Grüne Bauten 2025 im Foyer der Umwelt- und Stadtentwicklungsbehörde, Neuenfelder Straße 19, zu sehen. Die Wanderausstellung zeigt eine Vielzahl inspirierender Projekte, die verdeutlichen, wie Gebäudebegrünungen einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und klimaresilienten Stadtentwicklung leisten. Neben den prämierten Projekten des

Hamburger Preises für Grüne Bauten 2025 werden weitere herausragende Einreichungen sowie ausgewählte nationale und internationale Beispiele präsentiert. Die Ausstellung war zuvor im ArchitekturSalon Hamburg im Rahmen der Preisverleihung (Oktober/November 2025) zu sehen und ist nun für alle Interessierten im Behördengebäude zugänglich.

Jeden Donnerstag um 11.15 Uhr gibt es einen öffentlichen, kostenlosen Rundgang. Treffpunkt ist der Empfang des Behördengebäudes. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gruppenführungen sind nach Absprache möglich – bei Interesse bitte an gruendach@bukea.hamburg.de wenden. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Im vergangenen Jahr hat der Erweiterungsbau des Max-Planck-Instituts für Struktur und Dynamik der Materie auf dem DESY Campus in Bahrenfeld den 1. Platz belegt
Foto: Jörg M. Harms, MPSD

Kuddelmuddel-Geschichten gesucht

Plattdeutscher Geschichtenwettbewerb

■ (au) Hamburg. Kuddelmuddel im Kopf? Chaos im Herzen? Perfekt! Denn genau darum geht es in diesem Jahr beim plattdeutschen Geschichtenwettbewerb „Vertell doch mal“ 2026. Unter dem Motto „Kuddelmuddel“ rufen der NDR, Radio Bremen und das Ohnsorg-Theater dazu auf, eigene plattdeutsche Geschichten einzureichen – bis zum 1. März 2026. Zu gewinnen gibt es ein Preisgeld von mehr als 5.000 Euro für die fünf Bestplatzierten, die 25 besten Geschichten erscheinen außerdem als Buch. Der beste Jugendbeitrag wird mit 1.000 Euro ausgezeichnet. Der Wettbewerb öffnet den „Ünner-18-Pries“ für Kinder und Jugendliche

für Video, Audio und weitere Formate. Denn Plattdeutsch ist nicht nur Text, Plattdeutsch ist auch Sound, Bild, Bühne und Pointe. Erstmals können Kinder und Jugendliche beim Ünner-18-Pries frei entscheiden, wie sie ihre Geschichte erzählen wollen: ob als Videoclip, als Mini-Hörspiel, als Comic oder in einem ganz eigenen Format. Am 14. Juni werden die besten Texte und Beiträge auf großer Bühne im Ohnsorg-Theater in Hamburg gefeiert: Die fünf besten Erwachsenengeschichten und der beste Jugendbeitrag werden dort präsentiert und prämiert. Alle Informationen unter <http://ndr.de/platt>.

Vier-Gipfeltour in Harburg

■ (au) Harburg. Die Wanderfreunde Hamburg laden am Freitag, 30. Januar, ein zur Vier-Gipfeltour in den Harburger Bergen. Die Strecke ist rund 15 Kilometer lang. Die Wanderung führt über Berge und Kuppen, überwiegend auf breiten und befestigten Wegen in der Haake und auch mal auf schmalen, wurzeligen Pfaden. Ohne Einkehr. Rückfahrt ab S-Bahnhof Neuwiedenthal. Wer es sich zutraut, kann gerne als Gast mitgehen. Gäste zahlen sechs Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Treffen ist um 10.44 Uhr an der Bushaltestelle 42, Forstweg. Weitere Informationen bei Helga Weise unter der Telefonnummer 040 7908761.

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Online-Kurs mit Präsenztermin

■ (au) Wilhelmsburg. Die Praxis der liebevoll akzeptierenden Achtsamkeit nach dem amerikanischen Wissenschaftler Jon Kabat-Zinn, auch MBSR – Mindfulness Based Stress Reduction – genannt, ist ein guter Weg, um sich selber näherzukommen und das innere Gleichgewicht zu stärken. Dazu bietet die VHS Wilhelmsburg ab Dienstag, 3. Februar, in der Zeit von 18.30 bis 21 Uhr unter der Leitung von Gabriela Voß einen Online-Kurs mit Präsenztermin an. Elemente des Kurses sind: Body Scan, Achtsamkeits-Yoga, Sitzmeditation. „Jedes Modul widmet sich einem bestimmten Thema, in dem wir gemeinsam stressbedingte Fragen, individuelle Muster und mögliche Lösungswege besprechen. Mit verschiedenen Achtsamkeitsübungen können Sie lernen, ge-

lassener mit belastenden Gedanken und Gefühlen umzugehen. Für nachhaltige Veränderungen ist das tägliche Üben zu Hause entscheidend“, so Kursleiterin Gabriela Voß. Dieser Kurs wird hauptsächlich online (ZOOM-Meeting) durchgeführt. Der Achtsamkeitstag findet in Präsenz am 29. März von 10 bis 16 Uhr im Bildungszentrum Tor zur Welt, Haus D, Krieterstraße 2d, statt. Hinweis: Dieser Kurs ersetzt keine Therapie! Im Entgelt enthalten sind 30 Minuten Einzelbetreuung. Der Kurs (Kursnummer Q18050MMW26) beinhaltet neun Termine und kostet 224 Euro, inklusive 7 Euro Nutzungspauschale. Anmeldung und weitere Info unter www.vhs-hamburg.de, 040 60929-5555 (Mo. bis Fr., 8.30 bis 19 Uhr) oder wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

„Hamburg räumt auf!“ geht in die nächste Runde

Anmeldestart für Clean-Up-Aktion

■ (au) Hamburg. In einem derzeit meist winterlichen Hamburg ist es etwas schwer vorstellbar, aber der nächste Frühling kommt bestimmt. Damit die Metropole an der Elbe dann frühlingsfein ist, organisiert die Stadtreinigung Hamburg (SRH) auch in diesem Jahr wieder eine groß angelegte Stadtputzaktion. Seit dem 20. Januar ist die Anmeldung dafür unter www.hamburg-raeumt-auf.de für alle Bürger der Hansestadt geöffnet. „Hamburg räumt auf!“ findet zwischen dem 20. Februar und dem 1. März statt. Damit ist der Startschuss für die entscheidenden Überlegungen gegeben: Mit wem und wo bringt man seine ganz persönliche öffentliche Fläche in diesem Zeitraum auf Hochglanz? Sobald das feststeht, fehlt nicht mehr viel zur Teilnahme. Mit

ein paar Klicks auf www.hamburg-raeumt-auf.de ist die Anmeldung erledigt. Danach müssen Sammelmotivierte lediglich noch ihre kostenlosen Handschuhe und Müllsäcke abholen, bevor es losgehen kann. Um das Abholen und die fachgerechte Entsorgung des gesammelten Abfalls kümmert sich die SRH. Unter allen Aufräumteams verlost die SRH Sach- und Erlebnispreise zahlreicher Unternehmen aus Hamburg und Umgebung. Eine Übersicht darüber gibt es ebenfalls auf der Aktionswebsite.

„Hamburg räumt auf!“ ist eine Gemeinschaftsaktion der SRH und der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) mit Unterstützung des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e.V.

Die Goldfische

Eine Inklusionskomödie nach dem Kinofilm von Alireza Golafshan
Gastspiel der Comödie Dresden

30.01.
BIS
07.02.2026

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURG SÜDEN
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

vom 24. Januar bis 31. Januar 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 24.01.2025	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net
Sonntag, 25.01.2025	SEZ-Apotheke (Neugraben) Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21, info@sez-apotheke.de
Montag, 26.01.2025	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08, Feld-Apotheke@t-online.de
Dienstag, 27.01.2025	Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60, apomarktkauf@t-online.de
Mittwoch, 28.01.2025	Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8–10, Tel. 765 23 24, apotheke.panorama@gmail.com
Donnerstag, 29.01.2026	apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20, info@millennium-apotheke.net
Freitag, 30.01.2026	Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21, info@arcaden-apotheke.de
Samstag, 31.01.2026	Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12, info@lavendel-apotheke-hamburg.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –



Um das Abholen und die fachgerechte Entsorgung des gesammelten Abfalls kümmert sich die Stadtreinigung Hamburg
Foto: SRH

Wann öffnet die Freihafenelbbrücke wieder?

CDU fordert klare Transparenz

■ (au) Veddel. Bereits seit Ende Oktober letzten Jahres müssen Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger aus Hamburgs Süden aufgrund der gesperrten Freihafenelbbrücke weite Umwege auf sich nehmen. Der Grund: Ein Binnenmotorschiff rammte die Freihafenelbbrücke. Erst hieß es, die Brücke solle bis Ende letzten Jahres gesperrt bleiben, doch bisher gibt es weder weitere Informationen dazu noch ist die Brücke wieder geöffnet. Einziger – allerdings nicht bestätigter – Hinweis soll die zuständige Hamburg Port Authority (HPA) nun vergangene Woche selber gegeben haben. So sei Medienberichten nach die Sperrzeit auf den Seiten der HPA auf den 1. Januar 2027 datiert und veröffentlicht worden. Ein Versehen, heißt es dazu seitens der HPA in den Medien, ein Öffnungstermin konnte nicht genannt werden. Die hafenpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, Dr. Antonia Goldner, fordert nun, dass der Senat umgehend Transparenz herstellen müsse. „Für den Schaden an der Freihafenelbbrücke vom 28. Oktober 2025 ist der rot-grüne Senat nicht verantwortlich – sehr wohl aber für eine transparente und verlässliche Kommunikation. Stattdessen jedoch erleben Hafenwirtschaft, Logistik-, Speditionsunternehmen, Pendlerinnen und

Pendler seit dem Unfall ein Hin und Her mit widersprüchlichen Signalen und ausbleibenden Meldungen“, erklärt Goldner. So liste die HPA die Brücke seit Wochen gar nicht mehr in ihren Verkehrsmeldungen auf. Klare Information darüber, dass die Freihafenelbbrücke überhaupt gesperrt ist, gebe es aktuell nur beim ADAC, der die Dauer der Sperrung mit „bis auf Weiteres“ beschreibt, so Goldner weiter. Zudem habe Wirtschaftssenatorin Melanie Leonhard im Wirtschaftsausschuss zudem offen gelassen, wann und ob die Brücke „überhaupt“ wieder geöffnet werde, berichtet Goldner. „Die Wirtschaftssenatorin muss umgehend für Klarheit sorgen – über den Zustand der Brücke und über die realistische Perspektive der Querung, damit sich die Hafenwirtschaft einstellen kann. Neben der Grundinstandhaltung der Freihafenelbbrücke stehen gleich nebenan auch die Erneuerung der Norderelbbrücken durch die Deutsche Bahn sowie die Elbquerung der Hochbahn-Linie U4 zum Kleinen Grasbrook an. Bei der Freihafenelbbrücke geht es somit nicht um irgendeine Brücke, sondern eine wichtige Verbindung für die Stadt und den Hafen. Transparenz statt Salamiakt ist jetzt das Gebot der Stunde“, so Dr. Antonia Goldner.

„Es war sofort wieder eine Vertrautheit da!“

Klassentreffen nach 50 Jahren!

■ (au) Wilhelmsburg. Es ist der 16. Januar 1976, die R10a der Realschule in der Neuenfelder Straße (heute Nelson-Mandela-Schule) feiert ihren Abschied. Der Ernst des Lebens beginnt. Die jungen Menschen, die meisten Jahrgang 1959, beginnen eine Ausbildung, gründen Familien, feiern Erfolge, müssen Krisen durchleben. Einige der ehemaligen Mitschüler treibt es in die Welt hinaus, raus aus Wilhelmsburg, viele

bleiben in der Nähe. Einige sind eng befreundet, andere wiederum sehen sich jahrzehntelang nicht. Umso größer ist das „Hallo“ auf den Tag 50 Jahre später, als sich die Klasse zum Jubiläum vergangene Woche im Kupferkrug wieder trifft! „Es war sofort wieder eine Vertrautheit da, als ob man sich gestern das letzte Mal gesehen hätte“, erzählt Martin Zimmermann, der das Treffen mitinitiiert hat. Ein Highlight:

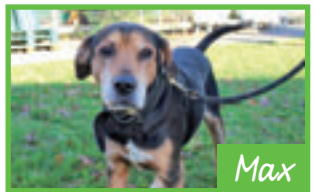
Selbst der damalige Klassenlehrer Norbert Klecka, heute 81 Jahre alt, kam zum Klassentreffen vorbei. Ein tolles Erlebnis für alle: „Es haben sich alle ausgiebig unterhalten und sich sehr wohl gefühlt“, zeigt sich Zimmermann begeistert. Für das Treffen nahm so mancher sogar eine Reise aus dem Allgäu nach Wilhelmsburg auf sich. „Wir konnten nahezu alle ausfindig machen, das war sogar recht einfach. Bei zweien war die Recherche ein bisschen aufwendiger. Und einige Mitschüler sind bereits verstorben“, so Zimmermann weiter. Dank moderner Technik bleiben die ehemaligen Klassenkameraden nun auch alle in Kontakt: Sie haben eine WhatsApp-Gruppe erstellt!



Trafen sich exakt 50 Jahre nach der Schulentlassung im Kupferkrug in Georgswerder wieder: die Klasse R10a der Realschule Neuenfelder Straße

Foto: ein

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?



Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6 für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Das Wilhelmsburger Wappen strahlt nicht mehr

BVM: Kein Geld für Reinigung

■ (au) Wilhelmsburg. Wenn der Nebel über die Alte Harburger Elbbrücke wabert und das Wasser der Süderelbe gemächlich darunter fließt, rückt das historische Bauwerk noch einmal ganz besonders in den Fokus. Seit 1897 verbindet die Brücke die Elbinsel Wilhelmsburg mit Harburg. Heute nutzen vor allen Dingen Fahrradfahrer und Fußgänger die Elbquerung. Doch ein Makel stört den einzigartigen Anblick: Das Wilhelmsburger Wappen, das die Brücke ziert, ist dreckig. Grund genug für SPD und Grüne im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel, sich für die Reinigung einzusetzen. Dafür brachten die beiden Parteien einen Antrag ein. Unter anderem heißt es dort, dass die Brücke „als eine der schönsten und beliebtesten Fahrradbrücken im Hamburger Süden mit dem markanten Stahlbrückenkörper, den imposanten Sandstein-Brückenköpfen, den farbenprächtigen Wappen auf beiden Seiten und dem weiten Blick über die Süderelbe“ gilt. Und weiter: „Die Brücke ist ein bedeutendes Denkmal und wurde vor einigen Jahren grundsanitiert. Dabei wurde auch die Farbe des Wilhelmsburger Wappens erneuert. Danach strahlte das Wappen schon von Weitem im Sonnenschein. Leider ist von der Strahlkraft nicht mehr viel übrig. Die Farbe des Wappens wird zunehmend von

einer schwarzen Schmutzschicht bedeckt und müsste dringend gereinigt werden“. Deswegen wurden die zuständigen Stellen gebeten, sich dafür einzusetzen, dass das Wilhelmsburger Wappen im nördlichen Brückenkopf der alten Harburger Elbbrücke von seiner Schmutzschicht befreit wird, zukünftig eine regelmäßige Kontrolle des Wappens erfolgt und bei Bedarf eine Reinigung veranlasst wird. Doch wann das altherwürdige Wappen wieder erstrahlt, steht in den Sternen, denn die zuständige Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) erteilte dem Ansinnen der Lokalpolitik quasi eine Absage: „Die Umsetzung der gewünschten Reinigungsmaßnahme an der Alten Harburger Elbbrücke wäre durch Gerüstbau sowie umfangreiche Sperrungen sehr aufwendig durchzuführen. Um die Wappen nicht zu beschädigen, ist ein spezieller materialschonender sowie kostenintensiver Reinigungsprozess anzuwenden. Für die Reinigung von Zierelementen sind keine Ressourcen innerhalb der regelmäßigen Unterhaltungsaufgaben an Brückenbauwerken eingeplant. Die Reinigung wird im Zuge von geplanten Instandsetzungsmaßnahmen berücksichtigt werden“, lautet die Antwort der Behörde.



Stolz prangt das Wilhelmsburger Wappen von der Alten Harburger Elbbrücke: Leider ist es dreckig, für die Reinigung sind keine Gelder vorhanden

Foto: au

Bei dir liegt Sparen im Trend?

bis

-25%

¹⁾

auf fast den gesamten Einkauf

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder
Mit Gutscheinen vom aktuellen Prospekt.
Für alle nicht im Sale befindlichen Produkte!

SALE FINALE!

bis -70%

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf moemax.de/prospekte

1) Gültig von 24.01.2026 bis 27.01.2026. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen (z.B. andere Gutscheine oder Rabattaktionen) möglich. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, Abverkauf- und SALE-Artikel, Gutscheine und Nahrungsmittel sowie Kauf von Produkten der Marken based, Bora, Bestpreis, KARE, Miele, Quooker, Gutscheine und Nahrungsmittel. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Mömax Deutschland GmbH, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.

Dein Trendmöbelhaus

21073 Hamburg-Harburg, Buxtehuder Straße 62

mömax

LUNACENTER



„Unsere Devise lautet: Vielfalt im Angebot“

LunaCenter-Konzept bewährt sich

■ (au) **Wilhelmsburg.** Ein neues Smartphone, leckeres Baklava, frisches Fleisch, eine modische Hose, eine leckere Tasse Kaffee zwischendurch und vieles mehr: Im LunaCenter Wilhelmsburg gibt es (fast) nichts, was man nicht kaufen kann! Als örtlicher Nahversorger hält das Einkaufszentrum am S-Bahnhof für die Wilhelmsburger zahlreiche Angebote vor. Ein Konzept, das Hans-Jürgen Schneider, Eigentümer des LunaCenters, seit Anbeginn verfolgt: „Unsere Devise lautet: Vielfalt im Angebot!“ Der Erfolg gibt ihm Recht: Neueste Zählungen zeigen, dass das LunaCenter nach wie vor sehr gut angenommen wird: 17.000 bis 20.000 Besucher täglich erledigen hier ihre Einkäufe oder verweilen auf ein Pläuschchen im Café oder zum Essen im beliebten FoodCorner. „Am 23. Dezember waren es sogar 24.000 Besucher. Rechnet man das einmal hoch, sind das deutlich über fünf Millionen Besucher im Jahr. Wir können uns gut mit anderen Standorten vergleichen“, berichtet Vermieter Schneider stolz. Einen Beitrag zu den guten Zahlen geleistet haben unter anderem der Einzug von REWE und LIDL inklusive Umbau mit Einbau eines neuen Fahrstuhls, der Einzug von TAKKO und der Umzug von Tokas Market. Gerade einmal vier bis fünf Prozent Leerstand in dem rund 22.000 Quadratmeter großen Gebäude verzeichnet Schneider zudem. Dazu zählt auch die zum Sommer freiwerdende Fläche des ehemaligen Postbank-Finanzcenters, das zum Ende des Jahres geschlossen wurde. „Es gibt im Moment zwei Bewerber, die Gespräche laufen“, verrät Hans-Jürgen Schneider. Ein neuer Mieter für die Fläche, auf der bis vor Kurzem noch LunaOptik ansässig war, ist bereits gefunden. Hier dürfen sich die Wilhelmsburger zukünftig auf Kinderspielwaren freuen. Und auch sonst blickt Hans-Jürgen Schneider positiv, aber auch gespannt in die Zukunft: So werden zum Beispiel derzeit verschiedene Pläne zur Nutzung des obersten Parkdecks des LunaCenters diskutiert und die gerade entstehenden Wohnquartiere mit vielen neuen Bewohnern versprechen viele neue Besucher für das Wilhelmsburger Einkaufszentrum.

So viele Einkaufsmöglichkeiten:

Ärzte im LunaCenter

Betriebsärzte
Betriebsarzt-Zentrum Merkel GmbH

Gynäkologie
MVZ

Zahnärzte im Luna
Hatipoglu & Kollegen

Hals-/Nasen-/Ohren-ärzte
Dr. Harald Kirwald
Dr. Katharina Lindhorst

Psychotherapie für Kinder und Jugendliche
Sinje Alscher

SPSH
Solidarische Psychosoziale Hilfe e.V.

Neueröffnung des DRK-Treffpunktes für Senioren

DRK-Stadtteiltreff „Mittendrin“ in Harburg

■ (DRK) Harburg. Am 28. Januar ab 10 Uhr feiert der Harburger Stadtteiltreff des DRK Neueröffnung: Dann unter dem neuen Namen „Mittendrin“ und an einem neuen Standort, dem Harburger Ring 8-10, direkt an der Bushaltestelle Harburger Ring. Der eine oder andere Harburger wird sich erinnern: In den (barrierefreien) Räumlichkeiten befand sich bis Ende letzten Jahres noch das DRK-Secondhand-Modegeschäft „Schwester Henny“. Das ging inzwischen im Secondhand-Kaufhaus des DRK, dem „Kreuz & quer“ am Schloßmühlendamm auf. Für Katharina Kellermeier vom Harburger DRK der perfekte Zeitpunkt. „Wir waren bereits auf der Suche nach neuen, zentralen Räumlichkeiten“, erklärt Kellermeier, die ansonsten auch das Lo-

kale Gesundheitszentrum (LGZ) des DRK leitet. „Da boten sich die modernen und vor allem barrierefreien Räume hervorragend an. Das Beste: direkt vor der Tür ist die Bushaltestelle.“ Ein Umstand, den schon die Kunden von „Schwester Henny“ zu schätzen wussten. Natürlich musste noch das eine oder andere gemacht werden. Aber der Weg von den alten Räumen in der Eddebüttelstraße war kurz. Und weil man nun noch zentraler beheimatet ist, stand auch der neue Name schnell fest: „Mittendrin“ eben. Nun bleibt nur zu hoffen, dass pünktlich zur Eröffnung auch die neue Beschilderung geliefert und angebracht ist. Ob mit oder ohne neue Schilder: Am Mittwoch, 28. Januar, wollen Kellermeier und ihr Team er-

öffnen. Ab 10 Uhr können sich die Harburger selbst ein Bild ihres neuen Stadtteiltreffs machen, die Mitarbeiter vor Ort kennenlernen und sich über das Programm und anstehende Veranstaltungen informieren. „Kaffee und Kuchen haben wir natürlich auch für unsere Gäste. Im Mittelpunkt stehen aber die Räume, unser Programm und das gegenseitige Kennenlernen. Wir freuen uns jedenfalls auf unsere Besucher und Besucherinnen“, fügt Kellermeier noch an. Erste, tolle Veranstaltungsreihen hat das Team schon erarbeitet. Das Angebot reicht von Computergruppen und Digitalberatung bis zu Schach- und anderen Spielgruppen oder Handarbeiten. Eine Übersicht aller Angebote erhalten Besucher im Stadtteiltreff oder unter <https://tinyurl.com/2mnj98j4l>.



Das Team des neuen DRK-Stadtteiltreffs „Mittendrin“ um Leiterin Katharina Kellermeier (sitzend, 2.v.l.) in den neuen Räumen am Harburger Ring 8-10 Foto: DRK-Harburg 2026

Thomas Behrens bringt Farbe in die City Galerie

Nächster Harburger Künstler stellt aus

■ (ein) Harburg. Ab sofort wandelt der Harburger Künstler Thomas Behrens („Behri“) den Durchgang der City Galerie in eine farbgewaltige Kunstpassage. Die Ausstellung markiert die zweite Station des einjährigen Projekts, das lokale Kunst mitten in den Harburger Alltag bringt, informiert die Kunstleihe Harburg. Die „Kunstpassage“ in der City Galerie habe sich bereits nach kurzer Zeit als fester kultureller Anziehungspunkt in der Harburger Innenstadt etabliert. Nachdem der Künstler Frank Vaders das Projekt im Herbst eröffnet hatte, geht die Geschichte nun in die nächste Runde: Von Mitte Januar bis Ende März 2026 übernimmt der für seine kreative Energie bekannte Thomas Behrens die Glasvittrinen im Durchgang zwischen der Lüneburger Straße und dem Harburger Ring. Das Projekt wird weiterhin maßgeblich durch den Verfügungsfonds „Mitten in Harburg“ unterstützt. Ziel bleibt es, ungenutzte Flächen im öffentlichen Raum zu beleben und zeitgenössische Kunst für alle Passanten unmittelbar zugänglich zu machen.

Mit Thomas Behrens – in der Szene unter seinem Kürzel „Behri“ bekannt – präsentiert die Kunstpassage einen Künstler mit einer beeindruckenden internationalen Vita. Der 1961 in Stade geborene Künstler erlangte in den 1980er-Jahren erste Bekanntheit durch präzise Kugelschreiberzeichnungen. Seit den 1990er-Jahren prägen jedoch besonders farbenfrohe, tropische Motive und Vögel sein Schaffen, von



Seit den 1990er-Jahren prägen besonders farbenfrohe, tropische Motive und Vögel das Schaffen von Thomas Behrens. Über 500 Gemälde hat er bereits mit diesen Motiven geschaffen Foto: Sabine Schnell

denen er bereits über 500 Gemälde geschaffen hat. Seine Karriere führte ihn unter anderem in die italienische Schweiz, wo er 1993 eine eigene Galerie in Ascona führte und in Lugano ausstellte. Zuletzt waren seine Werke 2024 an der Technischen Universität Hamburg zu sehen. Besucher der City Galerie können die ausgestellten Werke nicht nur betrachten, sondern bei Gefallen auch direkt über die Kunstleihe Harburg für die eigenen vier Wände oder das Büro entleihen. Die Fortführung der Kunstpassage ist einer der vielen Bausteine in der Arbeit der Kunstleihe Harburg, um die lokale Kunstszene zu stärken. Der Verein, dessen Team vollständig ehrenamtlich arbeitet, blickt

auf eine Reihe erfolgreicher Großprojekte zurück. Neben dem großen Erfolg der SuedArt24, die Kunstinteressierte von Stade bis Harburg führte, haben sich auch jährliche Aktionen wie „Kunst vor Ort“ bewährt, das Harburger Kunstfest oder der „SuedArt 2022“ in der Friedrich-Ebert-Halle. Sie alle machen lokale Talente sichtbar. Die „Kunstpassage“ in der City Galerie wird auch nach der Ausstellung von Thomas Behrens im Laufe des Jahres weiteren lokalen Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne bieten und so den Harburger Ring zumindest auch in 2026 kulturell bereichern. Weitere Info zur Kunstleihe unter www.kunstleihe-harburg.de.



FORD GEWERBE WOCHEN

Ford Ranger®

Jetzt mit 0 % effektivem Jahreszins!¹



READY SET

Ford Ranger Wildtrak PHEV Doppelkabine Automatik e-4WD	Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten	€ 56.738,69 brutto € 46.868,26 netto
el. Außenspiegel im anthraziten „Sport“-Dekor, Sportbügel, Park-Pilot-System v/h, LED-Scheinwerfer u. v. m.	Laufzeit	48 Monate
47 mtl. Finanzierungsrate á	Gesamtaufleistung	40.000 km
€289,-^{1,2}	Sollzinssatz p.a. (fest)	0, - %
	Effektiver Jahreszins	0, - %
	Anzahlung	€ 9.870,43
	Nettodarlehensbetrag	€ 46.868,26
	Gesamtbetrag	€ 46.868,25
	Restrate (48. Rate)	€ 33.285,25



Fair und freundlich!

Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG

(Hauptsitz)
21073 Hamburg-Harburg
Buxtehuder Str. 84-92
Telefon: (040) 76 62 61 440

21614 Buxtehude
Brillenburgsweg 27a
Tel. 04161 - 55 89 340

21680 Stade
Altländer Straße 9-11
Tel. 04141 - 95 37 240

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des angebotenen Modells. ¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Der angebotene Zinssatz setzt eine Anzahlung mindestens in Höhe der gesetzlichen MwSt. des individuellen Kaufpreises voraus. ²Gilt für einen Ford Ranger Wildtrak 2,3-l-EcoBoost-Plug-in-Hybrid 207 kW (281 PS), 10-Gang-Automatikgetriebe, e-4WD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM. Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Mega-Tage im Irina Store

Preise purzeln dramatisch

■ (sl) Harburg. Sie wollen sich schick und modisch anziehen, aber dafür kein Vermögen auf den Tisch legen? Dann gibt's nur eines: Ab zum Irina Store! In dieser kleinen, aber äußerst feinen Boutique in der Amalienstraße 7 finden Sie immer die allerschönste italienische Designermode. Zeitlos, elegant, bequem und hochwertig. Momentan gibt es neben der tollen Mode aber noch einen zweiten Grund, den Irina Store zu besuchen. Die ideenreiche Geschäftsinhaberin Ursula Brozio, die von ihren Kunden liebevoll Uschi genannt wird, hat radikal den Rotstift angesetzt. Die Wintermode muss raus, weil die luftig-leichten Frühjahrskollektionen schon in den Startlöchern stehen. Die herrlichsten Jacken und Kurzmäntel, hinreißende Pullover und Hosen, außergewöhnliche Accessoires und wunderschönen Schmuck gibt in diesen „Mega-Tagen“ mit 50

Prozent Rabatt. In konkreten Zahlen bedeutet dies, dass Uschi Brozio jetzt originelle Wendejacken für 49,95 Euro verkauft, die noch vor wenigen Wochen mit knapp hundert Euro auf dem Bügel hingen. Auch der zauberhafte Pull-over, der früher 59 Euro kostete und jetzt für 29,95 Euro zu haben ist, hat gute Chancen, ein echtes Lieblingsstück zu werden. Ausnahmslos alle Preise im Laden wurden reduziert. Ob Blusen, Pullover, Hosen oder Jacken – diese Winter-Schlussverkauf-Angebote gelten, solange der Vorrat reicht. Kann man so etwas glauben? „Das gab es noch nie bei Irina“, verspricht Uschi Brozio. Also nichts wie hin. Hier warten ganz wunderbare Schnäppchen. Und so wie es aussieht, ist der Winter auch noch lange nicht vorbei.



Auch die tierischen Fans vom Irina Store wünschen ein schönes neues Jahr

Foto: ein/KI

Rekordzahlen bei Hamburger VHS

■ (sl) Hamburg. Die Hamburger Volkshochschule (VHS) meldet Rekordzahlen. Rund 116.700 Hamburger nahmen 2025 an rund 9.700 Kursen, Workshops und Veranstaltungen teil – so viele wie noch nie zuvor in der 106-jährigen Geschichte der traditionsreichen Einrichtung. Im Vorjahr waren es 113.600 Teilnehmer. Damit ist die VHS die größte Weiterbildungsinstitution der Hansestadt und gleichzeitig einer der größten Anbieter im Bereich Deutsch als Fremdsprache mit 674 Integrations- und Deutschkursen für 11.852 Teilnehmende. Die höchsten Zuwächse wurden in den Bereichen „Digitales und Medien“ und „Kultur und Kreativität“ verzeichnet. Dabei lagen Kurse zum Thema Künstliche Intelligenz deutlich vorn. Für VHS-Direktor Uwe Grieger ist der Erfolg auch ein Ansporn, das Angebot einer „Bildung für alle“ weiterhin aufrecht zu halten. „Denn Weiterbildung ist heute wichtiger denn je“, so Grieger.

Mit Yoga ins neue Jahr

■ (au) Harburg. Das neue Jahr 2026 hat begonnen und die guten Vorsätze wollen umgesetzt werden; Gelegenheit dazu gibt es beim SV Grün-Weiss Harburg: Am 15. Februar findet von 14 bis 17 Uhr im Yogaraum der Geschäftsstelle des SV Grün-Weiss Harburg, Langenbeker Weg 1c, ein Workshop für Einsteiger ins Hatha-Yoga mit Christian Rutkewitz statt. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer die Basisübungen und Körperhaltungen (Asanas) kennen, die sie auch zum Einstieg in den neuen Hatha-Yoga-Kurs benötigen, der am 24. Februar immer dienstags ab 18 Uhr beginnt. Der Workshop kostet 25 Euro. Anmeldungen bitte an info@gwharburg.de. Der Einstieg in die laufenden Yogakurse Vinyasa Flow am Mittwoch und Hatha-Yoga am Donnerstag ist auch möglich. Weitere Informationen unter www.gwharburg.de.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629

Gas • Heizung • Sanitär

apei
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
 Heizungs- und Sanitär
 ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
 040 75 11570

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
 für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Türen
 • Rollläden • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
 ☎ 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Sandorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI
 • Baum- und Heckenschnitt
 • Gartenpflege
 • Stein- und Pflasterarbeiten
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau
 • Winterdienst und vieles mehr
 Zümkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

• Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwertechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

BURGER Sanitärtechnik
 Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 • Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 • Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
 Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand
 • Heizung • Bauausführung
 • Sanitär • Innenausbau
 • Fliesen • Kellerabdichtung
 • Wasserschaden-beseitigung • Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
 Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung • Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geestor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 ✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
 ✓ Gardinen und Dekoschals
 beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU ☎ 040/77 188 444
PROFESSIONELLE
HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
 25 Jahre
 Franconer Str. 60 1997 2022 Tel. 040 - 796 43 30
 21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R 040/33474970
 0157/30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen
 zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Inh.: E.Kwiek

Sprechen Sie uns an **BEVOR**
Sie Woanders Ihr
Altgold verkaufen!
Wir Prüfen **Kostenlos** Ihren
Schmuck auf Echtheit!



AUKTIONSHAUS FRISCH

Die Experten machen jetzt auch
Haus Besuche bis zu 80km

SOFORT BARGELD!
MACHEN SIE IHR
GOLD ZU GELD!

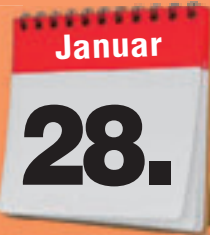
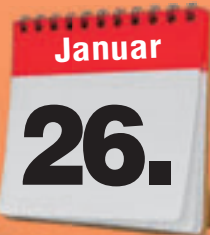
**SOFORTIGE
BARAUSZAHLUNG**

Machen sie ihr Gold zu Geld
Nutzen Sie die einmalige Chance und
machen Sie Ihre **Schätzen zu BARGELD**

26. bis 29. Januar
Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882

Die Experten sind 4 Tage vor Ort!

**WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU**
160,00 €
PRO GRAMM
Markenschmuck



Hausbesuche bis zu
80 km kostenlos!
Wir übernehmen Ihre
Sprit- und Taxikosten

Altgold und kaputter Schmuck



Barren aller Art



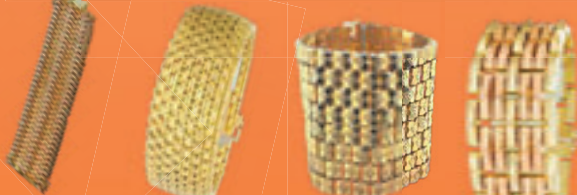
Goldmünzen aller Art zu Sammlerpreisen



Zahngold auch mit Gebiss oder Zähne



Armbänder bevorzugt in breiter Form



Ankauf von Uhren aller Art wir zahlen Höchstpreise



Ankauf von Uhren diverser Marken auch defekte Uhren, besonders gefragt
Rado, Omega, Rolex, Breitling, Cartier, IWC, A. Lange & Söhne, Audemars
Piguet, Patek Philippe, Jaeger Le Coultre, Chanel, goldene Taschenuhren usw.

Ankauf von Silber aller Art und in jeglicher Form



- Silbermanen, Tafelsilber & Besteck
- Silberschmuck & Barren
- Platin- und Palladiumschmuck, Männen & Barren
- Silber 625 / 700 / 800 / 835 / 935 / 999
- Versilberte Besteck 90 / 100 / 120 / 800

ANKAUF ALLER ART VON ANTIK UND MEHR **HÖCHSTPREISE!**

Die mit einen Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!

Alte Weine**



Figuren**



Porzellan**



Taschen aller Art**



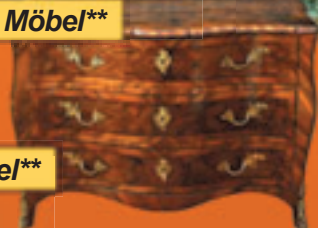
Gemälde**



Teppiche**



Antik Möbel**



Pfeifen**



Puppen**



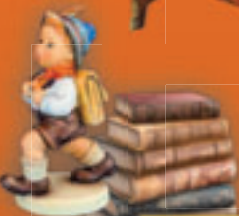
Schallplattenspieler**



Piano / Flügel**



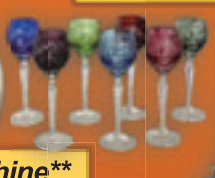
Hummel**



Stehe Uhr**



Kristal Gläser**



Helme**



Spirituosen**



Humidor**



Nähmaschine**



Schreibmaschine**



Bücher**



Wir zahlen bis zu **4.500,-€** für ihren Lederware**



Wir zahlen bis zu **15.500,-€** für ihren Pelz**



Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg - Tel.: 0178 - 22 15 882

Öffnungszeiten Montag: – Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr

Flexibler Start in die Energiewende

So saniert Miriam Neureuther ihre Heizung mit Weitblick

(djd-p). Als im Elternhaus von Biathlon-Weltmeisterin Miriam Neureuther die alte Gastherme schwächelte, war eine schnelle Lösung gefragt, die dennoch zukunftssicher ist. Die Wahl fiel auf die Compress Hybrid 5800i G von Bosch, eine All-in-One-Lösung, die das „Entweder-oder“ bei der Heizungswahl beendet. Das Besondere an diesem Konzept ist die Flexibilität: Das Gerät wurde im Austausch als Gasheizung installiert und nutzt die vorhandenen Anschlüsse. Die vollständig integrierte Hydraulik erleichtert die Einbindung. Doch die Technik ist bereit für mehr. Nach Wunsch lässt sich eine



© Foto: djd-p/Oleschenko Medienagentur Berlin/André Wapenzik

Wärmepumpen-Außeneinheit ergänzen. Langfristig lässt sich das System komplett elektrifizieren. „Mir war wichtig, eine schnell tauschbare Heizung einzubauen, die den schrittweisen Ausstieg aus fossilen Energien in meinem Tempo ermöglicht“, sagt Miriam Neureuther. Mehr Informationen: www.bosch-homecomfort.de.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

25 Jahre Malc Automobile

Jubiläumsfeier verbindet Dank, Familie und soziales Engagement

■ (ein) Harburg. Mit einer feierlichen Veranstaltung hat das Familienunternehmen Malc Automobile aus Neu Wulmstorf sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Zahlreiche Gäste, Wegbegleiter und Freunde des Hauses folgten der Einladung und machten das Jubiläum zu einem besonderen Ereignis. Im Mittelpunkt stand dabei nicht nur der Blick auf ein Vierteljahrhundert Firmengeschichte, sondern auch der Gedanke, etwas zurückzugeben. Im Rahmen der Feier wurden Spenden in Höhe von insgesamt 3.000 Euro gesammelt. Der Betrag wurde bewusst aufgeteilt: 1.500 Euro gehen an die Deutsche Muskelschwund-Hilfe e.V. Der Hintergrund ist ein sehr persönlicher – im familiären Umfeld von Malc Automobile ist man selbst von Muskelerkrankungen betroffen. Dadurch ist das Thema dem Unternehmen seit vielen Jahren vertraut



Waldemar Malc, Jessica Pietrzak, Andreas Kaiser 2. Vorsitzender der HAA von 2001 „Muskelschwund“ e.V. und Malgorzata Malc bei der Spendenübergabe für die Deutsche Muskelschwund-Hilfe Foto: ein

und liegt den Inhabern besonders am Herzen. „Uns war es wichtig, unser Jubiläum nicht nur zu feiern, sondern auch

mit einem sozialen Zweck zu verbinden“, betont Geschäftsführer Waldemar Malc. „Gerade weil wir die Herausforderun-

gen kennen, möchten wir Organisationen unterstützen, die Betroffenen und ihren Familien helfen.“ Malc Automobile ist seit 25 Jahren fest in der Region verwurzelt und steht für Verlässlichkeit, Qualität und persönlichen Service. Das Unternehmen bietet über 200 markenunabhängige Gebrauchtfahrzeuge, ergänzt durch eine eigene Meisterwerkstatt sowie eine Lackiererei am Standort Neu Wulmstorf.

Als Familienbetrieb legt Malc Automobile besonderen Wert auf Kundennähe, Transparenz und langfristige Beziehungen. Das Jubiläum war somit nicht nur ein Rückblick auf erfolgreiche Jahre, sondern auch ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement – ganz im Sinne der Werte, für die Malc Automobile seit einem Vierteljahrhundert steht.

Reise & Freizeit



Reisen & Caravaning Hamburg 2026

Traumziele, zahlreiche Caravaning-Neuheiten und Kulinarik

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Harburg.

Katrin Jantzen, Medienberaterin

Tel.: (040) 70 10 17-18

E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de



■ (mk) Hamburg. Die Reisen & Caravaning Hamburg begeistert vom 5. bis 8. Februar 2026 wieder Reise-, Caravaning-, Outdoor- und Genussfans. Dann gibt es wieder jede Menge Neuheiten, Angebote und Inspiration rund ums Reisen und Caravaning zu entdecken. In sieben Messehallen zeigen 440 Aussteller ihre Angebote und Neuheiten.

Spannende Partner: Peru und die Grand Tour de Catalunya



Foto: Reise & Caravaning Hamburg

VERLOSUNG!

So präsentieren sich in Hamburg mit Peru als Partnerland und der Grand Tour de Catalunya in Partnerschaft gleich zwei besonders vielseitige Destinationen. Das südamerikanische Land Peru vereint spektakuläre Natur, darunter Highlights wie Machu Picchu, Amazonas und Titicacasee, mit lebendiger Kultur und einzigartiger Küche. Abenteuer, farbenfrohe Feste und nachhaltiger Tourismus prägen das Land. Authentische Begegnungen mit lokalen Gemeinschaften und der Schutz von Natur und Kulturerbe machen Peru zu einem unvergesslichen Reiseziel. Caravaningfans finden eine Vielzahl an Neufahrzeugen, Technik & Zu-

behör sowie alles rund ums mobile Reisen. Mehr als 500 Freizeitfahrzeuge gibt es auf der Reisen & Caravaning Hamburg zu entdecken – für nahezu jedes Budget. Denn zahlreiche Hersteller und Herstellerinnen setzen verstärkt auf schlankere, flexiblere Portfolios und günstigere Einstiegsmodelle. Wer bereits ein Fahrzeug hat und dieses optimieren will, der findet zahlreiche Tools und Gadgets, die beispielsweise mehr Autarkie oder eine individuellere Gestaltung ermöglichen.

Ein Highlight ist zudem die neue Angeln & Reisen. Hier gibt es Equipment für jeden Bedarf, z.B. Köder, verschiedene Angeln, Angelbekleidung sowie Angelequipment zu entdecken. Ein Fokus liegt auch auf dem Bereich Angeln – hier gibt es insbesondere Angebote in nordische Länder und Deutschland zu erkunden. Eine Angelbühne, unter anderem in Kooperation mit dem DAFV und Catch and Cook, rundet das Angebot ab.

Kulinarische Vielfalt und geführte Genuss-Touren

Die GenussReise vereint ein beeindruckendes Ausstellerfeld. Mehr als 80 Unternehmen präsentieren hier ihre Produkte: von lokalen und regionalen Leckereien, bis hin zu italienischen, spanischen, asiatischen und afrikanischen Spezialitäten ist alles vertreten. Als besonderes Highlight werden in Zusammenarbeit mit dem Stadtmagazin Szene Hamburg geführte Touren über die GenussReise angeboten. Hier erleben Besucherinnen und Besucher die spannendsten Angebote, erfahren Hintergründe zu kulinarischen Trends und den Produkten. Ein umfassendes Rahmenprogramm während der Messe mit Vorträgen, Erlebnisinseln und Mitmachaktionen

für die ganze Familie rundet das Messeelebnis ab.

Tipp: Am Familiensonntag, 8. Februar, erhalten Kinder bis einschließlich 15 Jahren kostenlosen Eintritt.

Über die Reisen & Caravaning Hamburg

Die Reisen & Caravaning Hamburg (RC Hamburg) ist die größte Urlaubsmesse in Norddeutschland. Mehr als 440 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren in sieben Hallen ihre Neuheiten und Angebote. Besucher finden auf der RC Hamburg eine große Vielfalt rund um Touristik, Caravaning, Fahrrad, Kreuzfahrt, Angeln und Genuss. Ein Rahmenprogramm mit Vorträgen, Expertenin-

sights und Talks rundet das Messeelebnis ab. Die RC Hamburg findet in Zusammenarbeit zwischen der Messe Stuttgart und der Hamburg Messe und Congress statt. Im Jahr 2025 strömten 65.000 Besucherinnen und Besucher auf das Messegelände. Mehr Infos unter www.messe-stuttgart.de/reisenhamburg/. Achtung: Der Neue RUF verlost 5 x 2 Karten für die Reisen & Caravaning Messe in Hamburg. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 3. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „Reisen“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Reisefüchse geben tolle Tipps

Alles rund ums individuelle Reisen

■ (mk) Harburg. Die Reisefüchse bieten eine ganze Palette Urlaubs- und Erholungsmöglichkeiten an und beraten zu Hause persönlich, telefonisch oder online. Inhaberin Andrea Schüssler weiß, dass viele Menschen ihren Urlaub außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten von Reisebüros planen und dass die Möglichkeiten zu reisen vielfältig sind: Ob Flugtickets oder Bahnfahrkarten, Kreuzfahrten, Pauschalreisen, Aktivurlaub oder einfach nur Hotelbuchungen, Norddeutschland, Europa oder die Ferne – die Reisefüchse finden die schön-

sten Urlaubsziele in Deutschland pur oder international. Deshalb nimmt sie sich Zeit für eine auf den Kunden zugeschnittene Beratung und findet die besten Reisen zu Top-Preisen mit allen Facetten. Die Buchungen sind sicher.

Die Reisefüchse UG (haftungsbeschränkt)

Andrea Schüssler

Forstweg 27

14656 Brieselang

Öffnungszeiten 24/7

Service-Hotline 0160 90360589

www.reisefuechse.de



Die erfahrene Reisefüchsin Andrea Schüssler kennt sich aus in Sachen Reisen von Barbados bis zum Nordkap, Asien, Amerika, Europa und natürlich zu Hause in Deutschland Foto: A. Schüssler

DER BESONDERE TIPP FÜR REISEFÜCHSE

Individuelle Beratung zuhause rund ums Reisen

Andrea Schüssler weiß, dass viele Menschen ihren Urlaub außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten von Reisebüros planen.

Je nach Kundenwunsch wird eine telefonische, Onlineberatung oder bei den Kunden zuhause eine persönliche Beratung angeboten.

Die Möglichkeiten zu reisen sind vielfältig: Ob Flugtickets oder Bahnfahrkarten, Kreuzfahrten, Pauschalreisen, Aktivurlaub oder einfach nur Hotelbuchungen – die Reisefüchse bieten eine bunte Palette an Auswahl an!



Foto: Adobe Stock

IHR REISEBÜRO

Persönlich für Sie da!
0160-90360589
0160-90360589
www.reisefuechse.com
andrea.schuessler@reisefuechse.com

Öffnungszeiten 24/7

Unsere nächsten Sonderseiten



Viele nützliche Tipps und Trends für Ihren Urlaub.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 24

s.sakowski@neuerruf.de



Behörde verlässt sich auf Schadstoff-Gutachten

Kohlekraftwerk: VOLT erhält Infos zum Abriss

■ (mk) Moorburg. Seit geraumer Zeit wird in Moorburg am Abriss des ehemaligen Kohlekraftwerkes gearbeitet. Die Arbeiten umfassen großflächige Abbruchmaßnahmen, Demontagen und den Rückbau der Gebäudeteile. Bewohner aus Moorburg, Bostelbek und bis in den Bereich der Stader Straße berichten von Atemwegsreizungen und einem feinen Schmierfilm auf Pflanzen, Fahrzeugen und Fenstern. Diese Beobachtungen würden mit Staub und anderen Ablagerungen aus den laufenden Abrissarbeiten in Verbindung gebracht, weiß die VOLT-Partei zu berichten.

In einem Antrag für die Bezirksversammlung Harburg forderte sie eine detaillierte Information der Bezirksversammlung. Ferner soll erläutert werden, welche Stoffe bei den Arbeiten freigesetzt werden könnten, ob Messdaten zur Luftqualität vorliegen, wie mit Beschwerden aus der Bevölkerung umgegangen wird und welche Schritte zur weiteren Begrenzung der Umwelt- und Gesundheitsbelastungen vorgesehen seien, so die VOLT-Partei. Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft erläuterte, dass alle Abbruchmaßnahmen gemäß den erteilten Rückbaugenehmigungen und

unter Einhaltung des Staubminderungskonzepts durchgeführt würden. Seit Beginn der Rückbaumaßnahmen lägen der EHM als Bauherr keine konkreten Berichte von Anwohnern über ungewöhnliche Staubemissionen vor. Auch vom ausführenden Rückbauunternehmen wären bislang keine entsprechenden Meldungen über signifikante Abweichungen eingereicht worden. Die Rückbauarbeiten würden durch das beauftragte Unternehmen fortlaufend bis voraussichtlich zum ersten Quartal 2027 ausgeführt. Die seit Oktober 2023 in etwa 300 Meter Entfernung zum Dorf Moorburg durchgeführten Rückbautätigkeiten – darunter der Abbruch des Gipskreislagers, der Filteraschesilos, der Rauchgasentschwefelung inklusive Schornsteine, der Heizölbereitstellung des Hybridkühlturms und der Elektrofilter sowie die Sprengung der Kesselhäuser – seien mit Stand September 2025 weitestgehend abgeschlossen. Sämtliche Anlagen wären vor dem Rückbau fachgerecht von Betriebsstoffen befreit worden, teilte die BUKEA mit.

Die Ausbreitung von Staub wird durch das Rückbauunternehmen im technisch möglichen Rahmen gemäß Staubminderungskonzept ver-

hindert. Signifikant abweichende Emissionen würden dem Bauherrn unverzüglich gemeldet, versichert die BUKEA.

Im Rahmen der Abbruchverfahren wäre es zu einmalig kurzzeitigen Staubaufkommen gekommen, „insbesondere bei der Sprengung der Schornsteine im November 2024, der Sprengung der Kesselhäuser im ersten Quartal 2025 sowie bei den Absenkvorgängen der Dächer der Kohlekreislager am 26.08.2025 und 01.10.2025. Kurzzeitige Staubenentwicklungen traten zudem im unmittelbaren Arbeitsbereich bei den Abbrucharbeiten am Hybridkühlturm und den Aschesilos auf



Bis zum zweiten Quartal 2026 soll laut BUKEA die Demontage abgeschlossen sein.

mittelbaren Arbeitsbereich bei den Abbrucharbeiten am Hybridkühlturm und den Aschesilos auf; diese Maßnahmen sind im zweiten Quartal 2026 abgeschlossen.“



Staubentwicklungen traten beim Abriss des Kohlekraftwerkes Moorburg unter anderem im unmittelbaren Arbeitsbereich bei den Abbrucharbeiten am Hybridkühlturm und den Aschesilos auf

zung wirksamer Schutzmaßnahmen ist grundsätzlich der Arbeitgeber verantwortlich. Insofern muss der Arbeitgeber vor Aufnahme der Abrissarbeiten im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung ermitteln, ob in den betroffenen Bauteilen Schadstoffe vorhanden sind, die beim Abriss besondere Schutzmaßnahmen erfordern“, erklärte die BJV. Im Rahmen der Beteiligung bei den Abriss-Genehmigungsverfahren wären der Staatlichen Arbeitsschutzaufsicht Schadstoffgutachten vorgelegt worden, die im Ergebnis keine Schadstoffe aufwiesen. Im Aufgabebereich des Referats Umweltbezogener Gesundheitsschutz in der für den Verbraucherschutz zuständigen Behörde liege unter anderem die Bewertung von vorhandenen Untersuchungen und Messdaten hinsichtlich der gesundheitlichen Risiken durch auf die Bevölkerung oder Bevölkerungsgruppen einwirkende Schadstoffe, so die BJV. Diese muss aber einräumen: „Über die tatsächlich beim Rückbau des Kraftwerks Moorburg freiwerdenden Schadstoffe liegen dem Referat Umweltbezogener Gesundheitsschutz aktuell keine Erkenntnisse bzw. Informationen vor.“ Für die Durchführung von Untersuchungen und Entsorgung von Bauschutt sei grundsätzlich der Eigentümer verantwortlich. Die für den Verbraucherschutz zuständige Behörde habe aus Sicht des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes keine rechtlichen Möglichkeiten solche Untersuchungen durchzuführen, sagt die BJV.

Senioren

Aktiv im Alter

Foto: Adobe Stock

Alt werden, wo man sich zu Hause fühlt

Rund zwei Drittel älterer Eigentümer wollen in ihrer Immobilie bleiben

■ (DJD). So verlockend Begriffe wie Mehrgenerationenhaus, Senioren-WG und Seniorenresidenz auch klingen mögen – die meisten älteren Menschen zieht es nicht in solche Wohnprojekte. Sie möchten dort alt werden, wo sie sich zu Hause fühlen: in den eigenen vier Wänden. Das hat eine Studie der Allianz Baufinanzierung unter mehr

mern stärker ausgeprägt als bei Wohnungsbesitzern.

Kaum jemand möchte zu Kindern oder Angehörigen ziehen

Immerhin 25 Prozent der Befragten schließen nicht aus, in eine Seniorenresidenz oder ein Altersheim zu zie-

len. Wer im Alter etwa sein Haus oder seine Wohnung barrierefrei umbauen möchte, hat es meist schwer, eine Immobilienfinanzierung zu bekommen. Denn ab einem gewissen Alter wird es für Menschen schwieriger, einen Kredit zu erhalten – vor allem mit einer längeren Laufzeit. Meist müssen Senioren mit einem Risikoaufschlag bei den Konditionen rechnen, zudem sind oft die angebotenen Laufzeiten eingeschränkt.

Immobilien-Finanzierungslösungen speziell für Menschen über 60

Mit der BestAger Finanzierung bie-

tet etwa die Allianz eine Finanzierungslösung an, die sich speziell an Menschen über 60 Jahren mit einer hypotheckenfreien Immobilie richtet, mehr Infos: www.allianz.de/bestagerfinanzierung. Diese Finanzierung kann für viele eine Alternative zu Teilverkauf und anderen Angeboten sein. Denn mit dem Immobiliendarlehen bleiben sie Eigentümer ihrer Immobilie. Zusätzlich haben sie die Option, nur die Zinsen zu bezahlen und die Tilgung des Darlehens ihren Erben zu überlassen. Die Beratung zu einer solchen Finanzierungslösung erfolgt ausschließlich durch Personen mit ausgewiesener Expertise.

Ein Immobiliendarlehen kann für ältere Menschen eine geeignete Lösung sein, um einen Umbau der eigenen Immobilie zu finanzieren. Foto: DJD/Allianz/NDABCREATIVITY - stock.adobe.com

als 1.100 Immobilienbesitzern in ganz Deutschland ergeben. Alle Befragten waren älter als 60 Jahre.

Fast zwei Drittel möchten ihre eigene Immobilie auf keinen Fall verlassen

63 Prozent der Befragten möchten in ihrer eigenen Immobilie bleiben, selbst wenn sie eine Pflegekraft bräuchten. Bei den über 70-Jährigen ist dieser Wunsch noch ausgeprägter: Hier sind es zwei Drittel, die sich nicht vorstellen können, ihr Eigenheim je zu verlassen. Der Wunsch, in der eigenen Immobilie zu bleiben, ist bei Hauseigentü-

men, wenn ein Verbleiben in der eigenen Immobilie nicht mehr möglich ist. Wer darüber nachdenkt, das eigene Haus oder die eigene Wohnung früher aufzugeben, wählt meist eine Wohnanlage mit Betreuungsangebot speziell für ältere Menschen. Nur sehr wenige Befragte (2 Prozent) gaben an, dass sie im Alter zu ihren Kindern oder Angehörigen ziehen möchten.

Ältere haben es schwerer, einen Kredit etwa für den Umbau zu bekommen

Altersgerecht und selbstbestimmt in der eigenen Immobilie wohnen zu bleiben: Je nach baulichem Zustand ist das oft gar nicht so einfach.

Unsere nächsten Sonderseiten

„Senioren“ erscheinen am 28. Februar.

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 30
u.sakowski@neuerruf.de

Wir sind bei Ihnen.

Rufen Sie uns gern an! (040) 54 87 28 00

GRUNDPFLEGE & BEHANDLUNGSPFLEGE

HAUSWIRTSCHAFT & BETREUUNG

PFLEGE-BERATUNG

ENTLASTUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

VERMITTLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN

Wir stehen Ihnen in Ihrem Zuhause mit kompetenter Pflege, Betreuung und Beratung zur Seite. Mit unserem ganzheitlichen Blick sehen wir Ihre Fähigkeiten, fördern Ihre Ressourcen und helfen da, wo es für Sie zu beschwerlich geworden ist.

Diakoniestation Harburg / Süderelbe
Schellerdamm 9 • 21079 Hamburg
Tel.: (040) 54 87 28 00
www.pflegediakonie.de

Pflegediakonie
Diakoniestation
Harburg/Süderelbe

PRIGGE

Bäder • Heizung • Lüftung

HINDERNISSE? GIBT'S NICHT...

Bis zu 4.180 Euro Zuschuss sichern*

... bei Ihrem Fachbetrieb für barrierefreie Duschbereiche

- Eigene Badausstellung
- Persönliche Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige Kreditvermittlung ab 2% jährl.

*die Pflegekasse gewährt einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro für barrierefreien Badumbau, wenn ein Pflegegrad vorliegt

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • Tostedt
Telefon: 041 82/8 06 14 40
www.prigge-man.de

„Wir müssen Deutschland endlich wieder in Fahrt bringen“

UVNord-Neujahrsempfang mit klaren Forderungen

■ (mk) Hamburg. Mit einer Rekordbeteiligung von rund 650 geladenen Gästen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens startete am 20. Januar der traditionelle UVNord-Neujahrsempfang im Hotel Atlantic. Hauptredner der Veranstaltung waren der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Peter Tschentscher, und der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Daniel Günther, die zum Thema „Zur Perspektive Hamburgs und Schleswig-Holsteins in Deutschland und Europa“ sprachen. In Anwesenheit weiter Teile des Senats und der Landesregierung ging UVNord-Präsident Dr. Philipp Murmann mit deutlichen Worten auf die aktuellen wirtschaftspolitischen Herausforderungen ein: „Wir müssen Deutschland wieder in Fahrt bringen. Wir sind geprägt von Jahrzehnten, in denen es gut für uns lief: Wohlstand, Stabilität, Frieden, billige Energie. Eine prosperierende Wirtschaft, die immer neues Geld in die Staatskasse spülte. Wir konnten es uns damit lange sehr bequem machen. Aber es ist wie bei jeder Art von Konsum: Die Freude darüber verblasst schnell. Jetzt müssen wir uns umgewöhnen. Das fällt nicht leicht.“ Besonders schwierig seien Reformen in einem Superwahljahr mit fünf

Landtagswahlen und Kommunalwahlen in drei Bundesländern. Und schon der bisherige Reformeifer in Berlin lasse noch deutlich zu wünschen übrig. „Wie so oft in den vergangenen 15 Jahren haben wir es mit einem Umsetzungsproblem zu tun, nicht mit einem Erkenntnisproblem. Unsere größten Baustellen sind und bleiben: die Arbeitskosten, die Energiekosten, die Bürokratielasten, der Sozialstaat, die Steuerlasten und grundsätzlich



Prominenteste Gäste des UVNord-Neujahrsempfanges waren Bürgermeister Peter Tschentscher (l.) und der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Daniel Günther

Foto: jk

die politischen Unberechenbarkeiten, derer sich die Wirtschaft ständig gegenüber sieht“, erklärte Murmann. Der UVNord-Präsident unterstrich mit Blick auf Europa, dass das Ausscheren der Vereinigten Staaten aus dem bisherigen Westen eine Zäsur sei. Es sei aber jetzt auch gleichzeitig die Chance, als Europa auf eigenen Beinen zu stehen und eigene Stärke zu entfalten, gerade auch militärisch. Europa sollte noch viel mehr tun als die Pflicht: Europa sollte die Gelegenheit nutzen für den eigenen Auftritt auf der Weltbühne, in einer neuen Rolle. Vor allem aber muss Europa mehr denn je zusammenstehen, so Murmann. In Bezug auf Hamburg lobte Murmann den Praxischeck Bürokratieabbau, der konkret mit ersten guten Ergebnissen angelaufen sei, sowie die Anstrengungen bei den Themen Azubiwohnen, Schulbau und Hafenmodernisierung. Zum Klimaentscheid bzw. Zukunftsentscheid machte er deutlich, dass die Wirtschaft nicht vom Ausgang begeistert sei. Aber „der Drops sei jetzt gelutscht und man mache in der Sache das Beste draus“. Das Verfahren Volksentscheid gehöre aber, was Quoren, Finanzierung und Neutralitätsgebot betreffe, auf den Prüfstand. Zügig vorankommen müsse man end-



UVNord-Präsident Dr. Philipp Murmann: „Wir müssen Deutschland wieder in Fahrt bringen“

lich auch bei der A26-Ost und dem Ersatzbau der Köhlbrandbrücke, den beiden Infrastrukturprojekten von größter Bedeutung für den Wirtschafts- und Industriestandort. Mit Blick auf Schleswig-Holstein machte Murmann deutlich: „In Schleswig-Holstein wird auch ohne Volksentscheide Vollgas gegeben bei der Transformation. Beim Klima hat der echte Norden schon die Nase vorne und auch alle Voraussetzungen für Themen wie On- und Offshore, Batterie- und Speichertechnologie, Wasserstoff, alternative Kraftstoffe. Daraus lässt sich was machen. Die Bewerbung als Net-Zero-Valley-Modellregion in Europa bietet für Schleswig-Holstein riesige Chancen. Auf zum klimaneutralen Industrieland! Das ist der richtige Weg, um die Kurve zu kriegen, betonte Murmann. Abschließend machte der UVNord-Präsident mit Blick auf Olympia deutlich: „Daumen drücken, Mut zu

Neuem, gemeinsam anpacken, Signale in die Welt senden – das alles trifft auch da, wo es um höher, schneller, weiter geht. Holen wir Olympia nach Hamburg und in den Norden! Etwas richtig Großes! Einfach, weil wir es wollen und können! Mit unserem nordischen Charme, mit gemeinsamem Anstrengung und einem hervorragenden Konzept. Olympia ist die große Chance für den Norden!“ Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher: „Das Wirtschaftswachstum Hamburgs liegt auch 2025 – zum zweiten Jahr in Folge – über dem bundesweiten Durchschnitt, deutlich vor Baden-Württemberg und Bayern. Tourismus und Bauwirtschaft entwickeln sich gut. Der Containerumschlag im Hafen stieg zuletzt um acht Prozent. Die neue Hamburger Bauordnung, die das Bauen schneller und einfacher macht, ist seit dem 1. Januar in Kraft. Hamburg und Schleswig-Holstein arbeiten weiter

gut zusammen. Sie sind bei der Digitalisierung Vorreiter in Deutschland, Hamburg bietet mittlerweile 300 Dienstleistungen der Verwaltung online an. Olympische und Paralympische Spiele können dem Norden zusätzliche Schubkraft geben. Ich bedanke mich für die Unterstützung Schleswig-Holsteins bei der Hamburger Olympia-Bewerbung und hoffe auf ein starkes Votum der Bürgerinnen und Bürger bei den Abstimmungen in Hamburg und Kiel.“ Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther warb für Zuversicht, Aufbruchstimmung sowie für einen modernen Industriestandort im Norden: „Wir können gestalten. Mit Schleswig-Holstein als Energieland, mit viel Raum für Netze, Speicher und den Flächen, die man für Transformation braucht und als Metropolregion mit Hamburg als weiterer Innovationsraum, Talentschmiede und Hafenmetropole.“ So entstehe ein Angebot, das in Deutschland einzigartig sei. Günther: „Wir haben kluge Köpfe, unternehmerische Kompetenz und – gerade im Norden – die Fähigkeit, wichtige Veränderungen praktisch umzusetzen: von erneuerbaren Energien über Wasserstoff bis zur Digitalisierung.“ An die Wirtschaft appellierte der Ministerpräsident, Treiber dieser norddeutschen Zukunftsperspektive zu bleiben: „Halten Sie weiterhin Kurs, investieren Sie, bilden Sie aus, gehen Sie neue Wege. Politik muss dafür die Bedingungen verbessern: Es muss bei uns wieder schneller, einfacher und verlässlicher gehen. Das ist unser Auftrag. Daran arbeitet der Bund, und dabei unterstützen wir als Länder.“

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen? Tel.: (040) 70 10 17-0

der neue RUF

Ankauf

Super Mario kauft Silberbestecke, Taschenuhren, Modeschmuck, gerne alles anbieten. Tel. 040/ 29 89 13 82

Kaufe Porzellan, Villeroy u. Boch, Kristallgläser, Silberbestecke, Figuren und ganze Nachlässe. Tel. 040 / 74 07 31 95

Antikes jeder Art, Gemälde, Füller, Uhren, Kleinmöbel, Münzen, Besteck, Modeschmuck, Spielzeug u.v.m. Tel. 040 / 23 49 83 62

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Kaufe ganze Uhrmacher und Juwelier Nachlässe. Werkzeug und Zubehör, bitte alles anbieten. Tel. 040 / 23 49 93 62

Kaufe Musikinstrumente aller Art. Gegen Barzahlung. Tel. 040 / 23 49 93 62

Ankauf

Kaufe Mercedes-Benz auch ohne TÜV. Tel. 040 / 23 49 93 62

Bekanntschaften

Attraktive 60 J., schlank lange Haare würde Dich zwischen 55 u. 70 J., gerne für die Ewigkeit, kennenlernen. Tel. 0151/20579646

Erotik

Ab 25.01.2026 Natalie reife Blondine mit GO 80D ganz lieb und nett mit viel Erfahrung. Stader Str. 298 Tel. 0152 / 05 49 85 22

Lessingstr. 65, Sabrina eine Sünde wert in Neu Wulmstorf. Tel. 0152 / 1087 7509

Garten

Garten u. Pflasterarbeiten aller Art, Bäume-Büsche-Heckenschnitt, Baumfällung, Beet u. Rasen Neuanlagen, Zaunsetzarb., Reinigungsarbeiten rund ums Haus uvm A. Schander 0162 / 3 87 06 84

Die Rollrasenprofis. Wir verlegen Ihren Rollrasen, ob kleine oder große Fläche, wir sind für Sie da. Kostenlose An- und Abfahrt. Tel. 01575 / 58 300 27

Garten

Gartenarbeiten aller Art sowie Bäume- / Herbst- und Sträucherenschnitt mit Abfuhr. Günstige Festpreise. Tel. 040/ 66 83 825 o. 0163 / 63 36 265

Alle Gartenarbeiten, sowie Bäume fällen, Hecken- u. Sträucherschnitt. Günstige Festpreise mit Abfuhr. Tel. 0157 / 59216722

Gesundheit

Lauf- & Nordic Walking-Kurs - jetzt starten! Gesund bewegen, fit bleiben, gemeinsam aktiv sein. Start: 10.02.2026 / 19.00 Uhr. 8 Wochen / Di & Do / 19-20 Uhr. Treffpunkt: Sportplatz am Jägerhof (Haupteingang), 21149 Hausbruch. Infos & Anmeldung: www.ingolf-boehme.de Tel. 0175 / 56 19 317

Haushaltsauflösungen

Entrümpelung, Entsorgung aller Art, Flohmarktartikel Tel. 01575 / 58 300 27 Tel. 0178 / 87 83 230

ALLES MUSS RAUS! Haus- und Firmenauflösung, Entrümpelung zum Festpreis. Tel.: 0157 84 66 99 69

Kfz-Ankauf

Wohnmobil günstig gesucht, auch ohne TÜV. Tel. 040 / 23 49 936

Nutzfahrzeuge aller Art, auch ohne TÜV. Tel. 040 / 234 99 362

Kinder

ZWERGENLAND Hainholzweg 38, 21077 HH, Tel. 040/ 760 09 10 ZwergerlandHainholzweg@gmx.de - Wir haben freie Krippen- und Elementarplätze.

Stellengesuche

Ich biete Unterstützung im Haushalt für Senioren an. Alles was so anfällt. Tel. 0179 / 951 81 61

Mache sauber - Wohnung oder Haus Tel. 0157 / 360 410 06

Fliesenleger sucht Arbeit! Tel: 0160 / 977 39 654

Unterricht

LEHRERIN exam., sehr erfahren, gibt prof. Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch und Prüfung ESA + MSA. Tel. 796 124 31

Verschiedenes

Handwerker für alle Fälle: Dach- u. Sanierungsarbeiten aller Art, Maurer- u. Malerarbeiten im Innen- u. Außenbereich sowie Renovierungs- u. Entrümpelungsarbeiten, Schimmelbeseitigung von feuchten Kellern u. Wänden u.v.m.! Kostenlose Beratung vor Ort. A.Schander: Tel. 0162 / 3 87 06 84

Rufe mich an in der Not! Jesus liebt Dich. Telefonnummer: lies die Bibel und den Psalm 23.

Achtung!! Suche Gobelbilder und -kissen Tel. 0152 / 52 16 84 64

Hausmeisterservice in Wilstorf. Tel. 0176/ 64 65 45 10

der neue RUF

Die Leihbeilage zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH Cuxhavener Straße 265 b 21149 Hamburg Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu Verantwortlich für den Gesamthalt: Peter Bobeck-Niculescu Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu Verlagsleitung: Jens Kalkowski Anzeigenleitung: Jens Kalkowski Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, E-Mail: anzeigen@neuerruf.de Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin) E-Mail: redaktion@neuerruf.de Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 701017-26, vertrieb@neuerruf.de Auflagen: Teilaufgabe Süderelbe: 29.900 Teilaufgabe Harburg: 51.200 Teilaufgabe Wilhelmsburg: 21.100 Gesamtauflage: 102.200 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Gepüffte Auflage Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen 4 Zeilen für nur 10 Euro je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. Erotik- und Bekannntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!

Name

Adresse

Konto-Nr.: BLZ

Bankinstitut:

Unterschrift

☐ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

☐ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

WELLER zieht Bilanz für 2025:

Deutlicher Neuwagenzuwachs und stabiles Gesamtwachstum

■ (ein) Harburg. Die WELLER Holding SE & Co. KG blickt auf ein intensives und zugleich erfolgreiches Kalenderjahr 2025 zurück. In einem weiterhin anspruchsvollen Umfeld konnte das Unternehmen seine wirtschaftliche Entwicklung fortsetzen. Im Kalenderjahr 2025 verkaufte WELLER insgesamt 53.338 Fahrzeuge und steigerte den Umsatz auf über 1,8 Milliarden Euro. Besonders ausgeprägt war die Entwicklung im Neuwagenbereich: Der Absatz stieg von 16.931 Fahr-

Burkhard Weller schaut auf ein anstrengendes, aber erfolgreiches 2025 zurück
Foto: ein

zeugen im Vorjahr auf 23.203 Fahrzeuge und verzeichnete damit einen sehr starken Zuwachs. Der Gebrauchtwagenabsatz lag



mit 30.135 Fahrzeugen leicht unter dem Vorjahresniveau von 31.178 Einheiten, bewegte sich jedoch weiterhin auf einem hohen und stabilen Niveau. Auch der After-Sales-Bereich entwickelte sich sehr positiv. Die Zahl der Werkstattdurchgänge erhöhte sich von 235.214 im Vorjahr auf 255.849 und unterstreicht die hohe Auslastung der Betriebe sowie die enge Bindung der Kundinnen und Kunden an die Standorte von WELLER. „2025 war ein anstrengendes Jahr – der Wind kam oft eisig von vorne. Das stabile Wachstum ist maßgeblich dem Engagement und der Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden zu verdanken“, sagt Burkhard Weller, ge-

schäftsführender Gesellschafter der WELLER Holding SE & Co. KG. Das Unternehmen WELLER ist eine der größten Automobilhandelsgruppen in Deutschland und betreibt 44 Autohäuser der Marken BMW, MINI, TOYOTA, LEXUS, SEAT, CUPRA, MG, BYD und MICROLINO. Im Kalenderjahr 2025 hat WELLER mit seinen über 2.700 Mitarbeitenden mehr als 53.000 Fahrzeuge vertrieben und einen Umsatz von mehr als 1,8 Milliarden Euro generiert.

WELLER Premium GmbH
Buxtehuder Str. 112
21073 Hamburg
Tel: 040. 766 091-0
E-Mail: hh@wellergruppe.de
www.wellergruppe.de

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Wirtschaft und Arbeitsmarkt in Harburg stagnieren

Trepoll und Stöver kritisieren Senat

■ (mk) Harburg. Elf Monate nach der Bürgerschaftswahl mangelt es dem Wirtschaftsstandort und dem Arbeitsmarkt in Harburg weiterhin an Dynamik. Dies gehe aus einer aktuellen Anfrage der Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordneten André Trepoll und Birgit Stöver hervor. Demnach wären im Dezember

den internationalen Rahmenbedingungen ist die Stagnation zum Teil aber auch hausgemacht“, ordnet André Trepoll die Ergebnisse der aktuellen Anfrage ein. Der Abgeordnete aus Süderelbe bezieht sich damit zugleich auf die jüngste Kritik von Henning Vöpel, dem Direktor des Centrums für Europäische Politik und langjährigem Leiter des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI). Nach Vöpel mangle es in Hamburg an wichtigen Innovationsimpulsen und Strukturentscheidungen. Diese Analyse lasse sich 1 zu 1 auf den Bezirk Harburg übertragen, wo es unter den SPDgeführten Senaten seit 2011 keine erkennbare Ansiedlungs- und/oder Strukturpolitik gegeben habe, führt der CDU-Mann aus. Dies spiegle sich unter anderem in der Liste jener zehn öffentlichen Unternehmen mit den meisten Beschäftigten auf Harburger Gebiet wider. Diese wird erneut vom städtischen Kita-Träger „Elbkinder“ (755 Beschäftigte zum 31. Dezember 2025) und dem Verkehrsunternehmen HOCHBAHN (719) angeführt. Danach folgen die Stadtreinigung (288), Pflegen & Wohnen (218) und die Hafenverwaltung HPA (206). Städtische Innovationstreiber sucht man in der Auflistung des Senats vergeblich. Analog dazu dominiere im Branchenvergleich weiterhin der Einzelhandel mit 5.134 Beschäftigten vor dem Gesundheitswesen (4.519), dem Verkehrsgewerbe (4.249), der Gebäudebetreuung mit Garten-/Landschaftsbau (3.536) und dem Bereich Erziehung und Unterricht (3.453), wobei diese Zahlen aus dem Sommer 2025 stammen und der Senat keine aktuelleren vorlegen konnte, informieren die CDU-Abgeordneten. Für Trepoll mache sich jede und jeder dieser Beschäftigten verdient um Harburg. Genauso wichtig sei für den CDU-Kreisvorsitzenden aber, auch Beschäftigung im produzierenden, wertschöpfenden Gewerbe sowie bei innovativen Produkten und Techniken noch stärker zu fördern. „Die Technische Universität Hamburg am Schwarzenberg bietet sich als hochleistungsfähige Einrichtung geradezu an, Anker und Treiber einer solchen innovationsgestützten Wirtschaftsentwicklung zu sein. Diesbezüglich erwarte ich deutlich mehr Engagement von den politisch Verantwortlichen im Hamburger und im Harburger Rathaus. Gleiches gilt für den überfälligen Bau der A26-Ost als wichtiger Verkehrsachse zwischen den Autobahnen A7 im Westen und A1. Dass Planungsfehler im Oktober zu einem vorläufigen Stopp durch das Bundesverwaltungsgericht geführt haben, war auch für die Harburger Wirtschaft ein Nackenschlag und darf sich nicht wiederholen.“



André Trepoll: „Wirtschaft und Beschäftigung in Harburg schwächeln wie vor einem Jahr, trotz aller Ankündigungen von SPD und Grünen aus dem Wahlkampf“
Foto: CDU

zum Jahreswechsel 9.705 im Bezirk gemeldete Personen arbeitslos gemeldet (5.285 männlich und 4.420 weiblich; 2.589 Personen 50 Jahre alt oder älter, 7.116 Personen unter 50 Jahre alt). Die Arbeitslosenquote im südlichsten Bezirk der Hansestadt hätte damit 9,8 Prozent betragen, dem zweithöchsten Wert seit 2022. Diese Zahlen anhaltend hoher Arbeitslosigkeit korrespondieren mit einer ausbleibenden Wachstumsdynamik der Harburger Wirtschaft. Zwischen Januar und November wären in Harburg 292 Betriebe gegründet worden, was dem Niveau des Vorjahres entspreche. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen habe zwischen Januar und Oktober bei 37 gelegen und übertraf damit bereits die Ganzjahreswerte von 2020 (33), 2021 (41), 2022 (31) und 2023 (42). Ob das schwache Vorjahresergebnis von 57 Unternehmensinsolvenzen erreicht wurde, könne laut Senatsangaben erst Ende März gesagt werden, so die die CDU-Politiker. „Wirtschaft und Beschäftigung in Harburg schwächeln wie vor einem Jahr, trotz aller Ankündigungen von SPD und Grünen aus dem Wahlkampf. Bald ein Jahr nach der Bürgerschaftswahl ist das ein schlechtes Zeugnis für die rot-grünen Entscheider in Hamburger und im Harburger Rathaus. Neben zu gegebenenmaßen herausfordern-

DER STELLENMARKT

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams, als einen **Einrichtungs- u./o. Küchenfachberater (m/w/d) in Vollzeit für unser Einrichtungshaus.** Flexibilität und Engagement setzen wir voraus. Es erwartet Sie ein gutes familiäres Betriebsklima sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Unsere Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-14.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Am Geestor 2 · Buxtehude
Ihr Partner in allen Einrichtungsfragen · www.moebel-dreyer.de
moebel-dreyer-gmbh@ewetel.net

MOBEL DREYER
Telefon 04161/59820

Wir suchen dich ab sofort unbefristet in Wilhelmsburg als **PFLEGEFACHKRAFT (W/M/D) in Teil- oder Vollzeit für den ambulanten Dienst**

PFLEGEFACHKRAFT (W/M/D) BETREUUNGSKRAFT (W/M/D) jeweils in Teilzeit für die Tagespflege Wilhelmsburg

Diakoniestation Wilhelmsburg
Rotenhäuserstr. 84 · 21107 HH
Tel.: 040 752459-24
petersen@pflegediakonie.de

BEWIRB DICH JETZT!

Weitere Infos unter jobs.pflegediakonie.de

Für unsere neue, große urologische Praxis in Buchholz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine **Medizinische Fachangestellte (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit
sowie eine **Auszubildende (m/w/d) zur MfA** ab sofort oder ab 01.08.2026

Wir bieten ein breites urologisches Spektrum mit integriertem OP. Freuen Sie sich auf moderne Räume und ein freundliches Team.

Überörtliche Urologische Gemeinschaftspraxis Winsen & Buchholz
Dr. Rödder / T. Neumann / Dr. Reiß
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1b · 21423 Winsen
oder per E-Mail als PDF: sekretariat@uro-winsen-buchholz.de

Zur Verstärkung unseres Teams im Verkauf suchen wir ab sofort eine/en **Verkäufer/in (m/w/d)**

Bewerbungen bitte per eMail an: Buchhaltung@nordhausenraumgestaltung.de oder schriftlich/persönlich bei uns im Geschäft

Hamburg-Neugraben • Groot Enn 1–3

Kommissionierer (m/w/d) in Vollzeit gesucht

Die Pharma Orange GmbH, ein moderner pharmazeutischer Großhandel, sucht Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Dein Profil:

- Sorgfältigkeit, Flexibilität, Konzentration
- Körperliche Belastbarkeit
- Gutes Deutsch in Wort und Schrift
- Erste Erfahrung als Lagerist/Kommissionierer im pharmazeutischen Bereich von Vorteil

Deine Aufgaben:

- Zusammen- und Bereitstellung der Ware
- Entnahme der Produktkomponenten und Vorbereitung für den Transport
- Pflege der Kommissionierlisten
- Ein-/Auslagerung von Produkten, Qualitätssicherung und Lagerbestandskontrolle

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Attraktives Vergütungssystem
- 5-Tage Woche
- Modernes Arbeitsumfeld

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Bewerbung bitte inkl. Gehaltsvorstellung und Einstiegsdatum an: info@pharmaorange.de

Pharma Orange GmbH
Herrenhagen 8 • 21436 Marschacht

PKA (m/w/d) in Vollzeit gesucht

Du bist PKA (m/w/d) und suchst eine neue Herausforderung abseits des klassischen Apothekenalltags? Dann komm zu uns!

Die Pharma Orange GmbH ist ein moderner pharmazeutischer Großhandel und zuverlässiger Partner für Apotheken und Handelspartner.

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als PKA
- Strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Interesse an kaufmännischen Aufgaben sowie an Großhandels- und Logistikprozessen

Deine Aufgaben:

- Warenannahme, -kontrolle und -verbuchung
- Lagerpflege und Bestandskontrolle
- Kommissionierung und Versandvorbereitung
- Allgemeine Tätigkeiten im Warenwirtschaftssystem

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Attraktives Vergütungssystem
- 5-Tage Woche
- Modernes Arbeitsumfeld

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Bewerbung bitte inkl. Gehaltsvorstellung und Einstiegsdatum an: info@pharmaorange.de

Pharma Orange GmbH
Herrenhagen 8 • 21436 Marschacht

Wie ist der Stand der Dinge?

Kaum Neuigkeiten zur Erhöhung Harburger Hauptdeich (Ost)

■ (mk) Harburg. Wer sich von der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 19. Januar Neuigkeiten zum Thema Deicherhöhung des Harburger Hauptdeiches (Ost) zwischen der Alten Süderelbbrücke und der Schleuse zum Harburger Binnenhafen erhofft hatte, sah sich enttäuscht. Den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses wurde von den Referenten des Landesbetriebes Straßen Brücken und Gewässer (LSBG) so gut wie nichts Neues geboten. Darum geht es: Der Flutschutz und die Deichsicherung in diesem Bereich ist aufgrund der außendeichs ansässigen Traditions-Bootswerft Knief, des Hafens der Vereinigung Harburger Segler (VHS) und der Slipanlage komplex. Die CDU-Fraktion hatte sich in der Vergangenheit mehrfach mit politischen Initiativen für eine Spundwand-Variante in diesem Bereich eingesetzt. Der letzte, gemeinsame Antrag für eine Spundwand zum Flutschutz zwischen Schleuse und Brücke des 17. Juni stammt aus Mai 2023. Seinerzeit hatte die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) in ihrer Stellungnahme unter anderem ausgeführt, dass die Planungen vom LSBG abgeschlossen seien und dass es im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nun Aufgabe der Behörde für Wirtschaft und Innovation als zuständiger Zulassungsbehörde sei, die Würdigung der verschiedenen Belange durch den Träger des Vorhabens zu prüfen. Zusätzlich wären bestehende Einwände im Beteiligungsverfahren berücksichtigt worden, brachte die CDU in ihrem Antrag in Erinnerung. Weder bezirklichen Gremien noch



Die LSBG-Vertreter Clais von Mirbach und Lena Kopischke referierten über die Deicherhöhung des Harburger Hauptdeiches (Ost) zwischen der Alten Süderelbbrücke und der Schleuse zum Harburger Binnenhafen Foto: mk

den betroffenen Anliegern im Außendeichbereich würden nach über zwei Jahren aktuelle Informationen über den Stand des Genehmigungsverfahrens und der beschlossenen Deichsicherungsmaßnahmen vorliegen. Deswegen lautete die konkrete Forderung des CDU-Antrages: Wie sei der Stand der Dinge? Die LSBG-Referenten konnten an Neuigkeiten nichts Nennenswertes hinzufügen. Danach halte der LSBG nach wie vor an seiner Vorzugsvariante von 2023 fest. Die Deicherhöhung sei im Zuge der Anpassung des Hochwasserschutzes in Hamburg erforderlich. Der Deich soll dabei östlich der Hafenschleuse an der Straße Hafenbezirk um einen Meter auf eine Sollhöhe von 8,70 m erhöht werden. Dies betreffe insbesondere auch den Deichabschnitt hinter dem Grundstück, auf dem sich die Halle des VHS und die Bootswerft Knief befinden.Die Vorzugsvariante des LSBG sei die Her-



Wie geht es mit der Traditions-Bootswerft Knief weiter?

Foto: mk

stellung eines Gründeichs, wobei im Zuge der Erhöhung auch der Deichfuß in Richtung Elbe erweitert werden müsse. Dadurch wäre die bisherige Erschließung, die in west-östlicher Richtung über den Deich führe, nicht mehr möglich. Die Erschließung müsste zukünftig in ost-westlicher Richtung erfolgen und wasserseitig einen Wendehammer benötigen, erläuterte LSBG-Referent Claus von Mirbach (Bereich Sturmflutschutz) sowohl 2023 und als auch 2026. Die Vorzugsvariante des LSBG hätte zur Folge, dass bis zu drei Hallen der Bootswerft abgerissen werden müssten und damit die Existenz der Werft an dieser Stelle nicht mehr möglich wäre. Die LSBG-Vertreter nannten als weitere Gründe für das Festhalten an ihrer Vorzugsvariante: Geringere Investitions- und Unterhaltungskosten, keine Flächeninanspruchnahme von Flächen in Privatbesitz, die mögliche Nacherhöhung infolge weiterer Klimaveränderungen, eine positive Beeinflussung des Stadt- und Landschaftsbildes und einen geringeren Materialaufwand, geringere Lärmbelastung während der Bauzeit. Zum aktuellen Stand konnten die LSBG-Referenten immerhin Folgendes mitteilen: Man hoffe, dass die laufenden Verhandlungen zwischen den Behörden (BUKEA/LIG) und der Bootswerft Knief 2026 abgeschlossen werden könnten. Abhängig von dem Verhandlungsergebnis sei eine Optimierung bzw. Anpassung der technischen Planung ggf. erforderlich. Im Zuge des Baus der Veloroute wäre der Teilabschnitt „östlich der Alten Harburger Elbbrücke“ bereits auf die neue Sollhöhe angehoben worden.

Polarlichter faszinieren Menschen

Wetterphänomen auch über Harburg

■ (mk) Sinstorf. Geheimnisvolle Lichterscheinungen am Nachthimmel von 23 Uhr abends bis 3 Uhr morgens in der Nacht vom 19. auf den 20. Januar faszinierten die Menschen auch im Bezirk Harburg. Am sternenhellen Himmel bildeten sich

Schichten der Atmosphäre stoßen die geladenen Teilchen auf Luftmoleküle und bringen diese zum Leuchten. Unsere Neue RUF-Kolleginnen Katrin Jantzen und Veronika Schmitz hielten diese beeindruckenden Momente fest.



Faszinierende Polarlichter gab es in der Nacht vom 19. auf den 20. Januar am Nachthimmel zu beobachten Foto: K. Jantzen

gelblich-grünlich-lila Lichtformationen, die in ihrer Intensität die Beobachter in ihren Bann zogen. Dieses Schauspiel könnte gut aus einem Science Fiction-Film entsprungen sein, der die Landung von Außerirdischen ankündigt. War es aber nicht. Es handelte sich schlicht und ergreifend um das Wetterphänomen der Polarlichter. Diese entstehen durch eine Eruption der Sonne. Die dadurch freigesetzten Teilchen der Sonne streben der Sonne entgegen. Dabei werden sie vom Erdmagnetfeld in Richtung der Pole gelenkt und dringen in die Erdatmosphäre ein. In den oberen



Foto: V. Schmitz

FAMILIENANZEIGEN

Nach schwerer Krankheit entschlief mein lieber Bruder,
Onkel, Neffe und Cousin

Volker Graf
* 4. Januar 1969 † 03. Januar 2026

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Kirsten Adler, geb. Graf

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Deine Stimme, so vertraut, schweigt.
Deine Nähe, so gewohnt, ist nicht mehr da.
Du fehlst!
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

Helga Schulze
geb. Droll
* 20.10.1942 † 11.1.2026

Im Namen der Familie
Bine, Erwin und Basti
und alle Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Bestattungen H.-J. Lüdders

Auch wenn Du nicht mehr an unserer Seite bist,
werden wir Dich nie vergessen.

Gerda Hass
geb. Peters
* 26. März 1933 † 13. Januar 2026

In unseren Herzen lebst Du weiter
Cornelia
Matthias und Edith
mit Elias und Joschua

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Nach langer, schwerer Krankheit müssen wir
Abschied nehmen von

Ursel Schlichting
geborene Ender
* 02.04.1933 † 25.12.2025

Frank und Gülcin Schlichting
Familie Brandenburg mit Kinder und Enkelkinder
Karin und Lars Ender

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.
Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Stichwort: Ursel Schlichting.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserer Schießschwester, unserem
Gründungs- und Ehrenmitglied

Brigitte Peters
Meisterin 1985/1986

die am 11. Januar 2026 verstorben ist.
Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Damenschießclub Fischbek von 1975 e.V.
Der Vorstand

Zum letzten Geleit versammeln sich die Damen am Donnerstag,
den 29. Januar 2026 um 12.00 Uhr am Parkplatz Friedhof Fischbek.

Leider verstarb jetzt auch mein Vater

Uwe Maskos (Senior)
* 5. November 1936 † 20. Dezember 2025

In stiller Trauer
Uwe Maskos Junior

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Das Sichtbare ist vergangen.
Es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.

Helma Homann
geb. Böttcher
* 26. April 1937 † 31. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Anke, Volker und Svenja
Hausbruch

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.
Bestattungen H.-J. Lüdders

Familienanzeigen in **der neue RUF**
Die Lebensleistung
zum Lebensanfang
in Hamburgs Süden

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

- Verlobung
- Hochzeit
- Geburt
- Danksagungen
- Grußanzeigen

Das Horrortheater kommt zurück nach Harburg

Neuer Standort für Miskatonic gefunden

■ (sl) Wilstorf. Zahlreiche Horror- und Gruselfans trauerten, als Ende letzten Jahres bekannt gegeben wurde, dass das Miskatonic-Theaterteam aufgeben muss. Nach Einbrüchen, Diebstählen und Feuer, Auf- führungen auf Übergangsbühnen und der vergeblichen Suche nach neuen Standorten, stand das einzige Horrortheater Hamburgs vor dem endgültigen Aus (der Neue RUF berichtete). Doch jetzt gibt es eine gute Nachricht! „Das Miskatonic Theater wird im Jahr 2026 zurückkehren. Wir haben Räumlichkeiten gefun- den, die unglaublich viel Potenzial haben und die wir ab 1. März an- mieten“, berichtet Theater-Chef Lars Henriks glücklich. Nach fast einem Jahr intensiver Su- che wurde jetzt ein neuer Ort am Reeseberg gefunden. Im Moment ist das Theater allerdings erst mal nur ein Plan. Aktuell ist das zukünftige Theater noch eine leere Lager- und

Produktionshalle, in der früher Gin destilliert wurde. Doch die Theater-Crew ist voller Elan, die rund 100 Quadratmeter große Halle umzubauen. „Wir haben die Stühle, wir bauen die Bühne. Vor allem sanitäre Anlagen müssen noch eingebaut werden, eine Bar, eine Tri- büne, ein Backstage-Bereich. Unsere neuen Räume sind nackt, aber es ist genug Platz vorhanden, um Bühne, Zuschauerraum, Fundus, Gäste-WC, Merch-Stand und Dinge wie unsere kleine Miskatonic Theater-Biblio- thek, gemütliche Hang Out-Ecken und was wir uns noch so alles er- träumen können, unterzubringen“, freuen sich die Horrorspezialisten. Um all das zu finanzieren, sollen För- dergelder beantragt und Sponsoren gesucht werden. Aber ein Teil des Geldes soll auch über eine Crowd- foning-Aktion zusammen kommen. Da- für wurde auf der Website ein klei- ner Online-Shop eingerichtet. Hier

haben Förderer beispielsweise die Möglichkeit, eine Stuhlpatenschaft zu übernehmen. „Ihr könnt euch auch eine Gastrolle in einer ganz be- sonderen Geschichte, die Ausstel- lung eures Kopfes im Glas, exklusives Merchandise, oder ein Karma und

Postkarten kaufen“, erläutern Nisan Arikan und Lars Henriks. Außerdem gibt es Karten für die zweite große Miskatonic Theater-Rettungsparty. Das neue Miskatonic Theater wird am Reeseberg 109 öffnen, ganz oben auf dem Berg, zwei Bus-Stationen



Theatermacherin Nisan Arikan und ihr Partner Lars Henriks kommen mit dem Miskatonic Theater in diesem Jahr zurück nach Harburg Foto: sl

vom Harburger Bahnhof entfernt. Trotz all der Arbeit, die vor ihnen liegt, können die Theater-Enthusi- asten es kaum erwarten, „wieder ei- nen Ort für diese Community, für frisches, junges Theater, für die le- bendige Phantastik in all ihren For- men, und auch für Harburg, unseren Stadtteil, in den wir so gerne zurück- kehren wollten, zu schaffen.“ Geplant sind in dem neuen Miskatonic The- ater wieder Klassiker der Schauer- literatur, Bestseller wie „My Best Friend’s Exorcism“, Impro-Theater „Dreadnight“ und die internation- alen Horror-Kurzfilm-Slams! Wenn auf der Bühne keine Horror- Stories gespielt werden, sollen die Räume auch für andere Stadtteil-Iti- tiativen oder Veranstaltungen zur Verfügung stehen. „Es ist noch ein weiter Weg, aber wir werden uns dieses Jahr wiedersehen! Wir peilen den Spätsommer/Herbst als Eröffnungszeitraum an. Vorher gibt es ja durchaus gewisse Parks mit Theater zu bespielen, im Som- mer, wer weiß – schauen wir mal“, blicken die beiden Theatermacher Nisan Arikan und Lars Henriks opti- mistisch in die Zukunft.

Die große Liebe am großen Strom

■ (mk) Moorburg. Was könnte besser zum Festival „Hamburg liest die Elbe“ passen als eine Liebesgeschichte, die auf der Elbe spielt? In der Reihe „Sonntags um fünf“ stellt der Verein Moorburger Art am 25. Januar um 17 Uhr auf dem ehemali- gen Heuboden am Moorburger Elbdeich 263 die Romanze zwi- schen Jan Himp, der bei einer Bootsvermietung arbeitet und der Reederstochter vor, die er zärtlich „Kleine Brise“ nennt. Die herzer- wärmende Geschichte stammt aus der Feder des Hamburger Schriftstellers Hans Leip. Katinka Springborn und Johannes Kirch- berg haben die schönsten Passa- gen aus seinem 1934 erschiene- nen Roman „Jan Himp und die kleine Brise“ zu einer szenischen Lesung zusammengestellt. Der Eintritt kostet 15 Euro. Verbind- liche Reservierung unter post@moorburger-art.de.

FAMILIENANZEIGEN

Alles hat seine Zeit...

Anneliese Nodorf

geb. Sinn
02. Februar 1932 – 10. Januar 2026

Wir sind traurig

**Claudia mit Kathia
Ingrid und Martin
mit Christian, Julia
Florian**

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 29.01.2026, um 13,30 Uhr auf dem Friedhof Langenbek statt.

*Ein Teil unseres Lebens ist unsterblich.
Er findet sich im Herzen derer wieder, die uns lieben.*

Monika Meier

† 7.11.2025

Herzlichen Dank
an alle, die sich in der Trauer, mit uns verbunden fühlten;
für tröstende Worte und Umarmungen, die vielen lieben Briefe,
Blumen, Kränze und Spenden sowie weitere Aufmerksamkeiten.

Es ist überwältigend, wie viel Anteilnahme und Wertschätzung wir erfahren durften und es ist schön zu wissen, wie viele Menschen an Monika denken und sie im Herzen tragen.

Vielen Dank auch an Pastor Mohnke, den Reit- und Fahrverein Neuenfelde, das Bestattungshaus Lüdders und Blumen Fahje für die Unterstützung.

Im Namen der Familie
Peter und Jörn Meier

Neuenfelde, im Januar 2026

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

☎ (040) 70 10 17-0

TRAUERHAUS
KIRSTE
BESTATTUNGEN®

Telefon 040 - 7909349

+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

*Was Du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät; tagaus, tagein.
Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest doch so gern noch bei uns sein,
schwer ist es diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vater und Opa Heinz

Heinz Jensen

* 2. August 1931 † 8. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Beate und Fritz
Nadine mit Mika
Caro und Baschi mit Samu
Joana mit Javid
Jan-Hendrik
Finkenwerder**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

*Ich bin müde geworden,
meine Augen haben viel gesehen,
meine Ohren haben viel gehört.
Es ist Zeit, dass ich dort hingehe,
wo ich die finde, die ich so vermisst habe.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Vater,
Schwieger Vater, Opa und Uropa

Willi Thömen

* 24. Juni 1936 † 9. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Sonja und Holger
Dennis und Lynn mit Lilly**

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.

Große Freiheit.

Aus Liebe zum Meer
und für die große Weite:
SEEBESTATTUNGEN.

ALBERS
BESTATTUNGEN

HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

**Keine Ahnung,
wie es weitergeht?**

Im persönlichen Gespräch zeigen wir Ihnen neue Perspektiven auf.

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Schwägerin

Brigitte Peters

geborene Neuling
* 12. Dezember 1939 † 11. Januar 2026

In liebevoller Erinnerung

**Martina und Peter
Dagmar und Karsten
Benni und Christina mit Malina und Maxi
Basti und Lisa
Wilma und Eva**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, dem 29. Januar 2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle vom Friedhof Fischbek, Scheideholzweg, 21149 Hamburg.

*Der Tod ist die Grenze des Lebens,
nicht aber der Liebe.*

Große Auswahl
an exklusiven

Trauer-Drucksachen

**Boback
Medienmanagement
GmbH**

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 70 10 17-0

Wichtige Entscheidungen ohne Zeitdruck treffen.

Unsere Ausstellung bietet dafür Raum.

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut

„Wie möchten wir älter werden – und mit wem?“

Aktionstag rund ums Älterwerden im Bürgerhaus

Fortsetzung von Seite 1

So können die Besucher an zwei Angeboten teilnehmen oder zwischendurch die Infostände besuchen.

Folgende Workshops werden angeboten: Die Wilhelmsburger Künstlerin Nazife Toklu zeigt, wie Bilder mit Wasserfarben in der jahrtausendealten Ebru-Technik entstehen. „Ihr könnt selbst ausprobieren, wie aus Farben auf dem Wasser einzigartige Muster werden. Arbeitsschürzen sind vorhanden“, so die Künstlerin. Die Kursprache ist Deutsch, bei Bedarf auch Türkisch.

Zirkus-Workshop

Canan und Steffen vom Zirkus Wilibande laden dazu ein, einfache Zirkustricks kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Im Mittel-

punkt stehen spielerische Bewegung, Neugier und gemeinsamer Spaß – ganz ohne Leistungsdruck. Der Schauspieler, Tänzer und Choreograf Babak Radmehr übt im Tanz-Performance-Workshop mit den Teilnehmern Elemente aus Contemporary Dance, orientalischem Tanz und freier Bewegung im Raum. Auch im Sitzen ist eine Teilnahme möglich und ausdrücklich erwünscht. Lockere Kleidung ist gut, aber nicht nötig. Die Kursprache ist Deutsch, bei Bedarf auch Persisch oder Englisch.

Der Wilhelmsburger Schauspieler Jan Gerrit Brüggemann macht im Improtheater-Workshop Theaterübungen und improvisiert kurze Szenen. Die Teilnehmer können in verschiedene Rollen schlüpfen und ausprobieren, was passiert, wenn man sich einfach auf den

Moment einlässt. Die Kurssprache ist Deutsch, bei Bedarf auch Englisch.

Im Workshop „Digitale Medien im Alter“ bekommt man verständliche Infos zur elektronischen Patientenakte, zu Fake News, Social Media oder aktuellen Betriebssystemen wie Windows 11. Außerdem können die Besucher sagen, welche digitalen Themen sie besonders interessieren. Vielleicht entsteht daraus später ein regelmäßiges Angebot im Bürgerhaus. Parallel zu den Workshops stellen sich an Infoständen Gruppen und Initiativen aus Wilhelmsburg vor. „Hier könnt ihr ins Gespräch kommen, Fragen stellen und euch über bestehende Angebote und neue Ideen informieren“, so Ritter weiter. Ab 12 Uhr gibt es außerdem ein internationales Buffet gegen Spende.

Der Abschluss findet von 14 bis 15.30 Uhr wieder im Großen Saal statt. Dann kommen alle zusammen, um neue Gruppen zu finden und erste gemeinsame Ideen weiterzuspinnen. „Außerdem könnt ihr bei Zumba Gold mitmachen, eine Linedance-Vorführung erleben und selbst ein paar Schritte ausprobieren. Zum Ausklang lädt Arne ‚Tingel‘ Theophil zum gemeinsamen Singen ein“, verrät Ulrike Ritter. Jeder ist willkommen – auch die Nachbarn dürfen gerne mitkommen!

Zur besseren Planung freuen sich die Organisatoren über Anmeldungen bei Ulrike Ritter unter 040 75201715 oder bei Kerstin Lübbert unter kerstinluebbert@buewi.de. Spontane Besucher sind aber genauso herzlich willkommen.

Der Eintritt für den Aktionstag ist frei, um Spende wird gebeten.



Der Schauspieler, Tänzer und Choreograf Babak Radmehr übt mit den Teilnehmern Elemente aus Contemporary Dance, orientalischem Tanz und freier Bewegung im Raum

Foto: ein



GOLD- & SILBER-ANKAUF

30 Jahre Juwelier Kosche – über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAINGOLD

in jedem Zustand! Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Mehr Sicherheit im Kleingarten

Polizei besucht Bezirksgruppe in Wilhelmsburg

■ (au) Wilhelmsburg. Beim Treffen der Bezirksgruppe der Kleingartenvereine in Wilhelmsburg begrüßte der 1. Vorsitzende, Janwillem van de Loo, kürzlich zwei bürgernahe Beamte des Polizeireviers 44: Boris Manzella und Patrick Stahr. Die Polizisten berichteten aus ihrem Arbeitsalltag und machten deutlich, dass sie für alle Gartenfreunde im Stadtteil direkte Ansprechpartner sind. Regelmäßig sind sie in den Anlagen unterwegs und behalten die Lage aufmerksam im Blick.

Gerade jetzt, in der dunklen Jahreszeit, komme es vermehrt zu Einbrüchen in Gartenlauben. Manche Täter suchten lediglich einen warmen Platz für eine Nacht, andere begingen gezielt Diebstähle oder richteten aus reiner Zerstörungswut erheblichen Schaden an. Umso wichtiger sei es – so die Beamten –, Einbrüche und verdächtige Beobachtungen sofort zu melden, entweder telefonisch oder bequem über die Onlinewache. Außerdem würde auch oft vergessen: Am Tatort sollte bitte möglichst nichts verändert werden, damit Spuren gesichert und mögliche Zusammenhänge zu anderen Taten erkannt werden können. Zudem baten die Beamten die Vorsitzenden, die Pläne der Vereine stets aktuell zu halten. Ebenso



Die Kleingartenanlagen sind derzeit im Winterschlaf. Wie man sie auch in dieser Zeit vor Einbrechern schützt, darüber informierte die Polizei Wilhelmsburger Kleingärtner

Foto: au

hilfreich seien gut sichtbare Lagepläne in den Schaukästen, die im Ernstfall eine schnelle Orientierung ermöglichen. Auch sollten Pächter eine Inventarliste ihrer Wertsachen bereithalten – das erleichtere die Schadensaufnahme deutlich. Für die Wilhelmsburger Kleingärtner gab es außerdem praktische Sicherheitstipps:

- Natürlich keine wertvollen Gegenstände dauerhaft im Garten lagern
- Beleuchtung mit Bewegungsmeldern nutzen
- Werkzeuge und Maschinen markieren oder fotografieren
- Aufmerksame Nachbarschaft: Verdächtige direkt melden
- „Ein kurzer, aber sehr informativer Austausch – und für viele Kleingärtner ein gutes Stück mehr Sicherheit“, so Janwillem van de Loo im Anschluss an die Veranstaltung.

Leuchtturm

RESTAURANT HAMBURG-HARBURG

Menüwochen

16.01. – 29.03.26

4-Gang-Menü inkl. Aperitif

Aperitif

Bellini Lighthouse „alkfree“
mit Pfirsich-Lime-Juice-Grenadine und alkoholfreiem Prosecco

Unser 4-Gang-Menü

Barba Rossa
Rotbarbenfilet auf Bruschetta Antipasti Livornese mit Balsamicoglaze und Grana Padano Käse

Zuppa di Funghi Porcini con Gamberi
Steinpilzsuppe mit Garnelenspieß Gremolata

Pesce di San Pietro
St. Petersfisch Saltimbocca Style mit Parmaschinken und Salbei, Gemüse Caponata und Risotto alla Milanese

Tiramisu
mit Tartufo Pistacchio und flambierten Grappa-Kirschen

Nur **46,90€** statt 75,00€

Jetzt einen Tisch reservieren!

040 - 702 99 777

Oder einfach den QR-Code scannen und **online** einen Tisch reservieren!

Reservierungszeiten für unsere Menüwochen

Wochentags und Samstagmittag
Frei wählbar

Samstagabend
17:00 - 19:00 Uhr oder ab 19:30 Uhr bis Ende

Sonntag & Feiertag
12:00 - 14:00 Uhr oder ab 14:30 Uhr frei wählbar

Restaurant Leuchtturm
Außenmühlendamm 2, 21077 Hamburg
Direkt am Außenmühlensee
www.leuchtturm-harburg.de

Feiern Sie bei uns im Leuchtturm!

Ob Hochzeit, Geburtstag, Taufe, Konfirmation oder Firmenevent – besondere Anlässe verdienen einen besonderen Rahmen in bester Lage. Bei uns erwartet Sie ein stilvolles Ambiente für Ihre ganz individuelle Feierlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Eventanfrage:
040 - 702 99 77 22 / events@leuchtturm-harburg.de